



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 99 (1889)

277 (11.10.1889) 1. Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-41805

Mirarr beneral:

3n ber Pofilifie eingetragen unter Rr. 2288.

Albonnement: 50 Bfg. monatlich, Bringerlobn 10 Bfg. monatlich, burch bie Boft beg. incl. Boftauffcing Wi, 1.90 pro Quartel,

Inferate: Die Colonel-Beile 20 Pfa. Die Reflamen-Beife 60 Big. Gingel.Rummern 3 Big. Dappel-Rummern 5 Bie

(Babifche Bollsgeitung.)

Rr. 277. 1. Blatt. (Celephon-fir. 218.) Gelefenfie und verbreifeiffe Zeitung in Mannheim und Umgebung.

mertmurbig.

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer ?

(99. Jahrgang.)

Amts und Kreisverkündigungsblatt

Ericheint täglich, auch Countage; jeweile Bormittage 11 Uhr.

"Journal Mannheim."

Berantwortlich:
für den volitischen u. alle Abells
Chefellebattenr Julius Cab.,
für den lotalen und vrov. Abeil:
Ernft Wüller.
für den Inferatembeil:
A. Abfel.
Kotationadrud und Berlag der Dr. D. daas ichen Buchdruderet.
(Das "Mannheimer Jaurnal"
ift Eigenfaum des larholischen
Bürgersofbitals.)
tänntlich in Rannheim. Wreitag, 11. Oftober 1889.

Telegramm Abveffet "Journal Stannheim.»

Auflage über 11,300 Exemplare. (Notariell beglaubigt.)

Unfere heutige Rummer enthält 12 Geiten.

Der Ausfall der Sandtagswahlen

lägt fich natürlich bente noch nicht annabernb bestimmen. Es fdeint ben porliegenben Berichten gufolge aberall eine ziemlich ftarte Wahlbeiheiligung ftattgefunden gu haben und in einzelnen Begirten ein febr harter Rampf awifden ben fich gegenüberftebenben Barteien ausgefochten morben gu fein. Wit besonberer Befriebigung erfüllt uns ber Musfall ber geftrigen Bablen in ben beiben großen Stabten bes Banbes: in DR ann beim unb Rarlarube. In beiben Stabten haben bie Babler tren gur nationalliberalen Fahne gehalten und wieber gezeigt, baß fle nicht gewillt find, fich von ben oppositionellen Barteien als Sturmbod gegen bie Regierung und Die Berfaffung migbrauchen gu laffen. Die geringe Babl ber in unferer Stabt abgegebenen weißen Protestzettel fleht in einem gerabegu lacherlichen Dig: verhaltniffe gu bem großen Aufwand von Phrafen, bie von ber vereinigten Opposition burch ihre Breforgane Tag für Tag jum Beften gegeben wurden. Drei Beitungen haben am hiefigen Plabe bie Berhaltniffe ber burch fie vertretenen Parteien fo febr verwirrt, bag fich bie letteren burch bie ihnen von Seiten ber Breffe gu Theil geworbene fachverftanbige Unterführung tampfunfabig gemacht sehen. Die großen Worte in ber Presse sollten bie Mangel in ben Parteiprogrammen verbeiden; ber Rest war — Wahlenthaltung, und mo bieje nicht gentt murbe, eine gerabesu fanbaloje geringe Abgabe fogenannter Proteftzettel. - In Rarlbrube batten bie Gegner ber Ranbibatur Riefers zu bem beliebten , wenn auch nicht immer nüglichen Mittel ber Falfchung gegriffen, um Bermirrung in bie Reihen ber nat.-lib. Babler ju tragen. Man hatte in lehter Stunde eine Protest-Bifte in Umlauf geseht, beren Werth burch bie Thatsache illustrirt wirb, baß nicht nur eine Reife nationaliberafer Danner miber ihren Willen barin aufgeführt, fonbern baß fogar Ramen genannt murben, beren Trager nicht einmal mahlbe-rechtigt finb! Go find beispielsweife Leute aufgeftellt morben, welche gar nicht bie babifche Staatsburgereigenschaft besitzen. Es war von vornberein nicht gu bezweifeln, bag biefer fogenannte "parteilofe" Borfolag nichts als ein unfauberes Bahlmanover war, beftimmt, Bermirrung und Jrrifilmer ju erzeugen. Die Rarisruher Babler haben aber biefes plumpe Spiel burchichaut unb mit einer erbrudenben Debrheit - 2200 Stimmen gegen 580 - Wahlmanner gemablt, bie wieber fur Lamen, Riefer und Soffmann ftimmen werben. Geftern Abend noch ichrieb bie "Fref. Big." wortlich : "Day man auch auf liberaler Seite nicht burchaus entgudt won herrn Riefer ift, geht auch aus bem Umftanbe hervor, bag in Rarisrupe fich Manner aller Barteien einfolieglich ber liberalen gufammengeihan haben mit bem ausgesprochenen Zwecke, bie Bahl Riefers zu verhindern. Das ift einfach nicht wahr, und bie "Frif. Big." ift bereits hente in bie Lage verfest, bie Thatfache ju tonftatiren, bağ bie Babler nationalliberal gemablt haben. Daß fie es unterlagt, bas Stimmenverhaltnig mitgutheilen, foll ihr nicht weiter angerechnet werben, benn es ift bitter von bente auf morgen öffentlich eingesteben gu muffen, bag man geffuntert bat, - Bielleicht wird fie fich baburch getroftet fublen, bag in Offenburg-Stadt bie Sozialbemofraten und Ultramontanen bie Gute hatten, bemofratijch ju mablen !

Marum in die ferne fdweifen?

Die bemotratifde Bartei bes Bahltreifes Bochum Dortmund hatte unter bem Borfite bes herrn Rechtsanwalts Robn eine Berfammlung nach Dortmind anberaumt. In berfelben murbe ber folgenbe Antrag lebhaft erörtert: "Die bemofratifche Bartet bes Bablfreifes Bochum Dortmund balt mit Rudficht auf bie allgemeine politische Lage ein naberes Busammengeben mit ber freifinnigen Bartel in Bufunft für wanidenswerth und balt es ferner fur gulaffig, bag fich

fcieben befampft worben mar, einigte man fich ichlieglich babin, eine Commiffion ju mablen, bie offiziell mit bem Borftanbe ber Dortmunber beutichfreifinnigen Partei über eine Berftanbigung und ein Bufammengeben mit ben Freisinnigen bei ber nachften Reichstagsmahl zu unterhandeln hat. Diefe Unterhanb= fungen follen bereits in ben nachften 14 Tagen gepflogen werben; bie bemofratifde Bartei mill bei biefer Belegenheit eine bemofratifde Canbibatur geltenb machen. In Ausficht genommen ift fur biefelbe ber Chefrebatteur ber "Ber-liner Bolfszeiting", herr Dr. Frang Mehring. herr Rohn gab übrigens noch bie bestimmte Erklarung ab, bağ er, falls bie Freifinnigen herrn Juftigrath Binbtborft-Bamm aufftellen follten, biefen entichieben befampfen werbe, begin, bag bie Demofraten bemfelben feinerlei Unterfrühung angebeihen laffen marben.

Bir glauben nicht, bag es im Deutschen Reiche irgend einen tiefgebenden Ginbrud machen wirb, wenn bie Dortmunber Demofraten fich gegen bie fie bevormunbenbe freifinnige Bartel auflehnen. Un bem gangen Berichte ift nur bie Thatfache intereffant, bag bie Dortmunber Demofraten einen Berliner Barteigenoffen ale Ranbibaten aufftellen wollen. Dag fle aber in bie Ferne fdmeifen, obgleich ihnen bie Ranbibatur ibres Führers Robn fo nabeliegen - follte, ift boch bochft

Wolitische Nebersicht.

= Manubeim, 10. Oltober, Borm.

Raifer Bilbelm empfing gestern Bormittag in Riel bie Abmirale Fror. v. b. Goly unb Knorr und bie Mitglieber ber Ranalbau Commiffion. Er begab fich um 91/2 Uhr nach ber Barbaroffabrude, beftieg eine Dampfbartaffe und fuhr bas ihn grugenbe englische Beidmaber entlang. Er begab fich bann an bie Dinnbung bes Rorboftjee-Canals nach Soltenau. Bei bem Pruntmable gebachte ber Raifer in ehrenben Worten ber englischen Flotte und trant auf bas Bohl ber Ronigin von England. Bigeabmiral Baird bantte fur bie auszeichnenbe Aufnahme bes englifden Beidmabers und brachte ein Soch auf ben Raifer aus. Der Raifer hat bei bem Befuche ber Berft feine bobe Bufriebenbeit ausgesprochen und ben Befehl ertheilt, bag ale Musbrud seiner Anerkennung jebem Arbeiter ber boppelte Eagelobn ausbezahlt werben solle. Der Raiser tebrte um 11½ Uhr von bem Besuche bes Rorbostjeetanals auf bas Schloß zurud und begab sich um 12 Uhr in englifcher Abmiralsuniform auf einem Galaboot jum Bund nach bem englischen Flaggenschiff "Rorthumberlanb". Die beutiche Corvette "Baben" und bie englischen Rriegsschiffe grugten, die englischen Mann-Schaften parabirten auf Ded und Ragen und brachten auf Raifer Wilhelm ein breimaliges Soch aus. Rad: mittags befichtigte Raifer Bilbelm bas Bangerichif Mnfon" und febrie alsbann unter bem Grug ber englifden Striegeichiffe um 4 Uhr ins Schloß gurud.

Bu Chren bes Baren bilbet bei Antunft bie Berliner Garnifon Spalier, bie Cavallerie vom Lehrter Bahnhof über ben Ronigsplay bis jur Charlottenburger Chauffee, die Infanterie von ba bis gur Botfcaft. Den Ehrendienft übernehmen bie Generale v. Berber und v. Raltenborn-Stadau und bie Oberften v. Raudhaupt und v. Rofen. - Der ruffifche Sausminifter Braf Boron-10m-Dajchtom und General Richter nebft Begleitung finb geftern Morgen in Berlin eingetroffen und mittelft Sofequipage nach ber ruffifden Boticaft geleitet worben. Die Ankunft bes Baren finbet Freitag Bormittag ftatt. Gur bie Jagben am Connabend ift Subertusftod ober Bilbpart bei Botsbam in Musficht genommen. Das Diner findet fobann vorausfictlich in Boisbam ftatt.

Das Altegechen-Organ "Sias Raroba" erflart, ein eventueller Antrag ber Jungczechen betreffenb bie Abreffe megen Rronung bes Ronigs von Bohmen merbe von ber ganbtagsmehrheit einfach abgewiefen merben, weil bie alleinige Berufung bes Statibalters Thun nicht genuge, um bie Situation fur bie Lofung einer fo gewichtigen Frage gunftig ericeinen gu laffen. Es fcheint, bag bas fuble Wetter auf bie czechifden hoffnungen befanftigenb gewirft bat.

Im Balais Bourbon beginnen frangoftiche Abgeordnete bereits einzutreffen; ihrer Unficht nach ift ber aufzustellenbe bemofratische Canbibat event. ber fretfinnigen Fraction als Hospitant anschließt." Rachbem anbert worden; die Parteigenppirungen find fast bieselben wie bisber. Der einzige Unterschied ift ber, ban bie

Boulangiften in Butunft nicht niehr auf eigene Fauft eine Rolle fpielen tonnen, vielmehr bei einer Minifterfrifis ein Unbangfel ber rabicalen Bartei bilben merben. General Boulanger wirb als vollig abgethan betrachtet, felbft bei feinen eifrigften Unbangern. Die Bemabungen Beon Gans eine gemäßigte republifanifde Bartet ju bilben, ftogen, Barifer Berichten gufolge, auf große Schwierigfeiten. Latfant bat feine Sache burch ben unehrerbietigen Ton bes Briefes an Frencinet verfchlims mert. Der Minifter begnugte fich bamit, ben Brief an ben Ober-Rriegorath gut fenben, welcher geftern ben Befolug faßte, bag aus ben alteften activen boberen Offigieren ein besonderer Musichus gebilbet wirb, por bem Laifant fich verantworten foll. - Obgleich erft beute bas amtliche Ergebniß ber Bahlen mitgetheilt wirb, finb icon gegen 80 Proteste bei bem Minifter bes Innern eingelaufen.

Der ferbifde Finangminifter Buitfch ift ans Baris gurudgefefert. Er berichtete im heutigen Minifterrath über bas Ergebnig ber in Paris fratigehabien Ans leihe-Berhandlungen. Diefelben liegen febr gunftig, fobas bas Geichaft binnen furgem vollgogen merben bilrfte. -Bie verlautet, wird Bafdic jum Brafibenten ber Stupichtina ernannt. Derfelbe foll bie Buftoerung ertheilt haben, bag er nicht bie bunaftifde Frage auf Ummegen baburd aufwerfen werbe, inbem er eine allgemeine Umnefti burchzusehen persuche. Dan behauptet, gegen Bafchic aufzulehnen beabsichtige.

Gurft Gerbinanb ift mit einigen herren feines Gefolges nach Chenthal gereift, um feine Mutter gu befuchen. In einer an bas Bolt gerichteten Befanntmachung vom 8. Ottober ernannte ber Furft bem Urtifel 19 ber Berfaffurg gemäß ben Minifterprafibenten Stambulow ju feinem Stellvertreter. Der Furft reift incognito und wird etwa 14 Tage abmefenb fein.

Laut Melbungen aus Canger haben Reger aus bem Gefolge bes Gultans ben fpanifden Militar-Attache Baro beleibigt. Der maroffanifche Minifter begab fich fofort zu Saro, bat um Entschulbigung unb verfprach, bie Schulbigen ju guchtigen.

Die Wahlen in Mannheim. (Grfter Tag.)

Die Betheiligung ist von Seiten ber Nationalliberafen im Bergleiche jur Bahl vor 4 Jahren, in welcher es galt, ben Demotraten die Landings-Mandate abzunehmen, als eine stärkere zu betrachten. Die drei Dubend weihen Brotestzeitel befunden die ganze Schwäche der demotratischen Bartei. Als Wahlmanner wurden gewöhlt im:

1. Diftritt.

1. Aberle David, Brivatmann.
2. Bubler Emil, Bhotograph.
3. Engelborn Friedrich Dr., Fabritant.
4. Haug, Ferdinand, Direftor.
5. Raper-Dinkel Salomon jen., Kaufmann.
6. Oefterlin Friedrich sen., Kaufmann.

7. Balther Rari, Schloffer,

mit 83 Stimmen gegen 4 weiße Bettel. 2. Diftrift.

2. Dinrite.

1. Brenner Wilhelm, Wirth.

2. Sotter Abolf, Kaufmann.

3. Lebkuchen Abam, Privatmann.

4. Lichtenthäler Jakob, Kaufmann.

5. Maher Seorg Lubwig, Raufmann.

6. Stammel Melchior, Wirth.

7. Wirthke Wilhelm, Oberzollinspektor.
mit 72 Stimmen
gegen 2 weihe Bettel.

3. Diftrikt.

Diem Johann, Megger. Graf Lubwig, Schneibermeifter. Dajn er Bermann, Megger.

Soben em fer Ludwig, Banquier.

6. Rabus Bhilipp, Roufmann. 7. 28 als Friedrich, Landgerichtsrath.

mit 41 Stimmen gegen 2 weiße Bettel.
4. Hikrift.
Carlebach heinrich, Kaulmann.
Maag Johann, hanptlehrer.
Reinmuth August, Inflitatsborsteher.
Ridert Georg, Bribatmann.
Schein Labesterer.
Stein Labesteren.

6, Stein Boeb, Raufmann, mit 22 Seimmen.

Bartmann Seinrich, Stadtrath.
Refler Johann, Director.
Boeb Mar, Kaufmann.
Baul Cafimir, Baufmann.
Bfeiffer Deinrich, Galterverwaltes.
Reichert Jakob, Galterbelkätter.

Thomas Deinrid, Raufmann. mit 67 Stimmen

6. Diftritt. Engelbard Robert, Sabritankt. Fischer Webhard, Brivatmann. Groß Karl, Stadtrath. Maas Wilhelm, Banquier, Waper-Dintel Gupiav, Kausmann. Retter Gli, Juwelier. Renner Friedrich, Raufmann. Sheid Daniel, Birth. mit 48 Stimmen.

7. Diarit.
1. Banspach Andreas, Hauptlehrer,
2. Bodenheimer Bernhard, Kaufmann.
3. Frehfeng Georg, Conditor.
4. Hartmann Georg, Conditor.
5. Reumann Believ Anton, Berwalter,
6. Thorbede Franz, Fabritant.
7. Wolff Mojes, Kaufmann.
8. Limmern Henrich, Kanfmann.

8. Bimmern Beinrid, Ranfmann. Für die Erfagwahl: 1. Haas herm. Dr., Buchdrudereibesiger mit 56 Stimmen.

8. Diftritt. 1. Aprer Jasob, Juhrmann.
2. Baumüller Christian, Tüncher.
3. Brenner Hriedrich, Schreiner.
4. Dreifus Emil. Raufmann.
5. Kahn David, Cigarrenfabrikant.
6. Kaufmann Audwig, Kaufmann.
7. Kögel Gottlieb jen., Kuticher.
8. Sach & Rubolf, Habrikant.
mit 27. Stimmen. mit 27 Stimmen. 9. Diftrift.

9. Deut. Johann, Raymann.
2. Dreifuß Morip. Möbelbändler.
2. Doch fletter Igaaf, Raufmaun.
4. Kohlmaier Karl, Wirth.
5. Maas Lazarns, Buchhalter.
6. Kener Georg Wilhelm, Güterbestätter.
7. Rieber Friedrich, Kaufmann.
Füx die Erfaswahl.

1. Souts Beinrich, Affiftent. mit 34 Stimmen. 10. Distrift.

1. Ahles Karl, Stadtpfarrer.
2. Braun Josef, Tüncher.
3. Gordt Karl, Schloffer.
4. Karcher Georg, Buchbinder.
5. Klepper Bilhelm, Kaufmann.
6. Menton Bhilipp, Steinbrucker. 7. Reiß Joseph, Kaufmann. 8. Schwenzte Christian jun., Rurfchner. Für die Erfaywahl. 1. Olivier Joseph, Kupferichmied.

mit 36 Stimmen. 11. Diftrift.

11. Diftrift.

1. Boehmer Georg, Accordant.

2. Bonfig Heinrich, Wirth.

3. Hartmann Jafob, Schubjabrikant.

4. Herfigel Bernhard, Stadtrath.

5. Klusmann n Dermann, Kohlenhändler.

6. Landhäufer Johann, Kanjmann.

7. Rohrer, Karl, Schlosser.

mit bl Stimmen gegen 6 weiße Bettel.

12. Diftrift.

1. Enting Jedann, Wirth.

Epting Johann, Birth. Horn Ferdinand, Bolizeifergeant, Fichler Gustau, Sauptiehrer. Reller Gottfried, Kansmann. Rippen bon Bhilipp, Ingenieur. 6. An hu Indwig, Raufmann. 7. Traub Berthold, Landgerichtsrath. 8. Burb Beter, Baumeister. Für die Erjagwahl:

Jür die Erjaywahl:

1. Pohl Beter, Schieferbeder, mit 33 Stimmen gegen 4 weiße Betiel.

13. Diffrift.

1. Brohm Heinrich, Schmied.

2. Deurer Gustav, Delonom.

3. Diffens Bhitipp, Kaufmann.

4. Fenerstein Andreas, Kaufmann.

5. doffmaun Jean Baptiste, Mehger.

6. Kabn Issief, Dr., Arzt.

7. Ladowis Jalob, Georg, Magnzinier mit 18 Stimmen.

14. Diffrift.

14. Diftritt. 1. Bauer Karl, Kanfmann.
2. Dubs Johann, Mechanifer.
3. Friedemann Emannet, Kanfmann.
4. Dirichborn Otto, Ranfmann.
5. Doch Jakob, Kanfmann.
6. Dolfmann Georg, Stadtrechner.

Feuilleton.

Gin echter Münchner. Man ichreibt ben "R. R. Große Unbanglichteit an feinen Magtrug und an sein Salbetrüget zeigte ein vor zwei Monaten nach Sumatra reisender junger Münchner Kausmann. Derselbe hatte bas Unglid, daß ber frangösische Meffageriedampfer Banather", mit dem er aus dem dafen bon Aden (Aradien) auslief, in der Racht mit einem anderen Messagriedampser zusammenstieß, infolgedessen der Banathir" zu sinken de-gann. Unser Landsmann hatte es sich in der betressenden Racht bei Tang und Spiel immitten feiner Reifegefahrten, meistens Franzolen, wohl sein taffen und suchte als einer der Behten gegen 3 Uhr Morgens seine Loje auf. Rachdem er eine Beit lang geichlafen, wurde er infolge eiligen Sin- und berrennens auf Ded ploblid mach. Er troftete fich jeboch mit der Annahme, daß der Läxm auf Ded nur von den arbeitenden Matrosen herstammen fonne. Als er sich auf die andere Seite gedreht hatte, schlief er rubig wieder ein. Aber nach turger Beit wurde er von fraftigen Matrojenbanden aus bem Bette geriffen und nachdem er fich noth durftig angefleidet hatte und auf bas Ded gegangen war, um fich wegen unpassender Behandtung zu beschweren, wurde ihm zugerusen: Rachen Sie, daß Sie runter kommen, das Schiff geht unter. Darausbin ging unser Landsmann in seine Rogute, padte Alles gemithlich gujammen und trug es nach oben, um damit in bas lette ber Rettungsboote zu fteigen. Allein zu feinem Entsetzen fiel ihm ein, daß er seinen Mag-und seinen Salbedrug vergeffen batte! Ungefäumt kehrte er, abwohl icon Alles vom Bord fich geflüchtet batte, wieber um, fpraug nochmals in bie uich bezeits mit Waffer fullenbe Rafite jurud und rettete glüdfich fein Liebstes. Er tam als letter Baffagier glüdlich ans Saud mit bem angenehmen Bewußtsein, außer seinem Roster Alles gerettet zu baben. Er selbst meinte, sich echt Minchwerisch ausbrückend: "Die Andern baben nichts, als was sie auf dem Leide tragen, ich dagegen babe neden Anderem sogar meinen Maßtrug und - Bur Geichichte ber Bidelhanbe. Im Martichen !

7. Reifdmann Dietrich, Baumeifter. 8. Bogelgefang Sans, Bantbireftor mit 50 Stimmen gegen 1 weißen Bettel

15. Dikrtt.

1. Brauch Franz, Mechanifer.

2. Däring Johann, Buchbinder.

3. Eisen Heinrich, Bhafterer.

4. Hellmeister Johann, Schuhmachen.

5. Kropp Franz Jatob, Korbmacher.

6. Lindmann Istor, Arzt.

7. Raque Friedrich, Blasterer.

8. Scherer Heinrich, Mehger mit 16 Stimmen.

16. Distrift.

16. Diftritt.

Bopp Rarl, Stadtrath. Brii bi Benedift, Bundargt. Gippert Jafob, Rubler. d. Rlog August, Bürgermeister.
5. Lehmann Thomas, Glaser.
6. Mad Friedrich, Bäder.
7. Muth Heinrich, Schloser wit 16 Stimmen

gegen 5 weiße Bettel.

gegen o weige Bette

17. Diftrift.

1. Engelhard Emil, Habritant.

2. Frant Deinrich, Bäder.

3. Rahn Bernhard, Stadtrath.

4. Heiler Jakob, Wirth.

5. Beter Lub. Johann, Habrikant.

6. Schweinsbant Andreas, Actuar.

7. Stauffert Rarl, Direktor.

8. Wisiamann Rulius Kaufmann

8. Wipigmann Julius, Kaufmann mit 27 Stimmen gegen 5 weiße Zettel. 18. Diftritt.

18. Diftrift.

1. Danner Leopold, Brofestor.

2. Dengel Angust, Anpserichmied.

3. Hoffmann Friedrich, Bildhauer.

4. Lehr Friedrich, Baumeister.

5. Schwenzte Karl, Wassenrichter.

6. Stiefvater Iohann, Controlleur.

7. Wein Dietrich, Spengler.
Für die Ersahwahl:

1. Benher Philipp, Kausmann
mit 52 Stimmen
gegen 3 weiße Bettel.

gegen 3 weiße Bettel. 19. Diftrift.

19. Diftrift.

1. Deißler Jasob, Gerichtsvollzieher.

2. Fice Bhilipp, Raufmann.

3. Daas Ludwig, Haufmann.

4. Höfer Jean, Kaufmann.

5. Rayenmeier Johann, Sekretär.

6. Lers Sigmund, Kaufmann.

7. Beitavy Ludwig Dr., Arzt.

8. Schmitt Rudolf, Accordant.

Hür die Erfaywahl:

1. Blochmann Johann, Tüncher.

2. Dann Jasob, Raufmann.

mit 22 Stimmen

mit 22 Stimmen gegen 4 weiße Bettel 20. Diftrift. MIlespach Ronrab, Bimmermeifter, Brurein Bilbelm, Bimmermeifter.

Sort wer'n wulgelm, Findermeiner. Hart nann Friedrich, Fubrmann.
Bettes heimer Daniel, Raufmann.
Rlein Friedrich, Stucateur.
Ludwig Angust, Ingenieur.
Riehm Christian, Fabrifdirektor.
Streder Otto, Fabrifant mit 48 Stimmen

gegen 2 weiße Bettel.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 10. Oftober 1889.

Aus der Stadirathspitung vom 5. Oftbr. 1889.

(Mitgetheilt vom Sürgermeifteramt.) (Wassergeit von der einerenterenter bis auf ben in nächster Beit anzubringenden Wassertaundsanzeiger in allen Theilen fertig gestellt und auch ichon seit einiger Zeit in Betrieb genommen ift, soll derselbe von der Bauleitung an die Stadtgemeinde übergeben werden. Mit der desfallsgen lebernahme wurde das Gas- und Wasserwert

(Buschlag.) Die Erd- und Maurerarbeiten zu brei Stallgebäuden der neuen Biehhosanlage erhielten die Herren Jos. Hossmann u. Sohne als die Mindestfordernden zur Aussuberung übertragen. Die Accordsumme beträgt rund

(Ranalifation.) Aus bem Bericht bes Tiefbauamts über ben Stand ber Ranalifation in ben Redargarten ift gu

entnehmen, daß dis jeht an Kandlen 1863 185. Meder berae fiellt und auf Zeit 297 Meter in Andjuhrung bearifien sind Har den Betried dieser Kandle ist et dem Al. Mat d. 38 eine vortäufige Aundalige Ennehmen des planmäßig vorgelehme "provisorische Kundwert" dis Anfang Rovender dem Betriede wird übergeden werden fonnen. Die Zeine der Geben dem Betriede von übergeden werden fonnen. Die Aufle beträgt zu der Gemen Krivatgrundinde beträgt zu.

(Te am bah n.) Dem vorgelegten Winterschipflan der Trambahn wurde unter der Bedingung die Austimmung ersteilt, daß der schlinntenwerteir auf alle Winter (einschließig verfrechen hat.

(Der Borstand der Schützeistall—Schwebinger Borhabt) sich derseinigen Päsigerhoj—Tattersall—Schwebinger Borhabt) sich gut erstrechen hat.

(Der Borstand der Schützeistation in der Schwebinger ins Auge gefaßt habe.

(Die neue Polizeistation in der Schwebinger Borhabt) deingt zur Kenntnis, daß er die Berlegung seiner Schießen, lage ins Auge gefaßt habe.

(Die neue Polizeistation in der Schwebinger Borhabt zur Kenntnische der ins werden Das seicherige Wochal am Eingang der Schwebinger Straße Ar. 77a, in nummehr zum Bezug eingerichtet und wird die Ereberschäuschen sie erhebung des Blastergelbes und der Bolizeisdache dahin veranlaßt werden. Das seicherige Bachlokal am Eingang der Schwebinger Korhabt nird als Ereberschäuschen sie gereichte werden.

(Bertrag abssichlossen, welcher die Genehmigung erholt.

(Behwege.) In Betress der Genehmigung erholt.

(Behwege.) In Betress der Genehmigung erholt.

(Tonnenwagen der Schwebinger Korhabt wird die Sernagenflussen einer Pribling unterzogen werden wird.

(Tonnenwagen der Kohnkantalt wurde in Bautommissen einer Kritung der Kohnung eintworfen, velcher die Genehmigung erhölet.

(Tonnenwagen der Kohnkantalt wurde übersehen, auch der Anstwer der Schwebinger vor der Verdersehen werden wird.

(Tonnenwagen der Kohnkantalt wurde der Senation der Kritung der Kritungskilligen keiner der Kritungskilligen keiner der Kritungskilligen keiner der Kritungskilligen der Kritungski

(Allgemeines Kranken bans.) Rach einer von der Armen- und Kranken : Commission eingesandten Busaumenstellung wurden im allgemeinen Krankenhause im ersten Saibjahr 1889 verpflegt:

Berfonen mit Berpflegungstagen 88 5608 Bon ber lanbesgefet-lichen Berficherungs-Anftalt Bon ben Orts. , Betriebs - und freien Gilfstaffen Gelbitgabler und Er-13750 appilichtige 193 8509 Erme Bufammen 1958 44302

Die Gefammt : Forberung bierfur beträgt IR. 88,578

* Hofnachrichten, Gestern Bormittag nahm ber Großberzog den Bortrag des Gebeimeraths Freiheren von UngernSternberg entgegen und jubr dann zu dem zweiten ArmeeJagdrennen nach Isiezheim. Derselbe wohnte demselben dis
zum Schlusse an und überreichte den drei Siegern des
großen Rennen die Breise namentlich den prachtvollen Ehrenvreis des Kaisers und Königs. Gestern Bormittag hörte der Großberzog mehrere Vorträge und reine Mittags 12 Uhr nach Biullendorf ab, um daselbst die Zuchtsterausstellung ber Bezufe Bjullendorf, Mehtirch und Stetten zu besuchen, Derselbe gedachte gestern Rachmittag von dort wieder abzureisen und Abends auf Schloß Baden einzutressen.

* Ernennung. Der Großberzog hat den Oberamtsrichter Hermann Dill deb randt, zur Beit Direktor der Abeinischen Hypothelendank in Mannheim, auf sein Ansuchen auf den 1. Dezember d. J. aus dem Großberzogl. Staatsdiensie entlassen.

* Williarisches. In der Rünch ener Garnisden

* Militarifches. In ber Dundener Barnifon werben jur Beit Erhebungen barüber aufgestellt, ob die bem Solbaten gereichte Robrung ausreicht ober nicht. Es hat fich nämlich berausgestellt, bag biejenigen Solbaten, bie

abrige Franzoim ertheilt. Die junge Dame ung der Gunft verichiedener Stadtvater verbanten. (?) Db die Oberprimaner unter einer folch' begaubernden Beitung gerade große Fortichritte im Frangofilichen machen werben, bleibt babingestellt; io viel bis jest befannt ift, bat fich bereits bie gange Rlaffe in ben weiblichen Brofessor verliebt. Die Baffermenge bes Riagara.

Schabung des Broieffor Gunning betragt die Baffermenge, welche jebe Minute burch die Falle bes Riagara rinnt, die Rleinigfeit von rund einer balben Miltion Rubitmetern bei mittlerem Wafferftanbe. Ware bas 50 beftar große Mars. felb in Baris bon allen Seiten eingeschloffen, fo murbe bas suftromende Riagarawaffer in noch nicht gang funt Stunden bie Spige bes Eiffelthurmes überflutben. Bieht man die große Fallhobe in Betracht, jo erhalt man eine Borftellung von ber Bebeutung bes Jalles ale Braftquelle und begreift, wie bas Berliner Batentburcan von Gerion und Sachie bemertt, warum beständig neue Brojette gu beren Angbarmadung auftauchen.

Englisch. Die Englander find proftifche Leute. Gin Sobn Albions, ber mit einigen Freunden jum Beiuch ber Ausstellung nach Baris gefommen mar. erften Abend bei einem Spagiergang auf Die Boufevards ver-loren. Er batte bie Abreffe feines Geithofes vergeffen und irrte bie gange Racht auf ben Stragen von Baris umber. Da er auf Diese Weise fein Biel nicht fant, ging er rubig jum Nordbahnhof, fuhr nach London, iuchte bort in feiner Bohnung die Abreffe bes Barifer Danies und fehrte am andern Tage bortbin ju feinen Freunden jurid, Die bereits auf ber Boligei, in ber Morque und in allen Rranten

baufern nach ihm gesucht batten.

— Zweifel. "Safra! Alle Tage bin ich ber Lette in bem Wirthshaus! Jest weiß i nit, geh'n die anderen s' früh fort, oder bleig i glang ba."

Gine Beweisführung. Berr (gu feiner Griebnten): "Sie burfen übergeugt fein, mein Froulein, bag meine Rei-gung eine burchaus ebeliche ift. Glauben Sie nicht ben Berleumdungen, welche mich als flatterbaft barftellen; gerabe in der Treue habe ich ungablige Male Großartiges ge-

covingial-Akuseum steben boch oben im Dalbounfel einige Broben ber erften preugischen Bidelbauben. Es find mabre Angfiröhren gegenüber den heutigen leichten Gelmen. Das Aufiehen, welches die ersten delme in Berlin machten, war benn auch, wie die "Freis. 8tg." ichreibt, ein großartiges. Im Juli 1843 bei dem Begrädniß des Brinzen August prangten jum legten Male bie Tichatos mit ben weigen Schnuren ten jum letten Male die Sichalos nut den weigen Schuten und boben Sinhen. Wenige Tage ipäter spielte sich an der Stechbahn ein Ereignis ab. Unter den Bogenlauben dersfelben besand sich eine Militäressetten-Handlung, und dier prodten zum ersten Male einige Offiziere die neuen heime auf. Der Schlösplat war in Folge bessen ichwarz von Menschen, welche das Ereignis herbeigelodt batte. Wo die ersten "Tulben", so nannte sie der Volksmund, schließlich alle geblieben sind, mögen die Götter wissen. Zedenfalls ist es aut, bağ bağ martifche Provingial-Museum einige in fünftige Beiten binübergerettet bat

- Gefunder Schlaf. Bord Rorth galt im englifden Barfament ale einer ber barinadigften Schläfer, Ale er eines Tages erfuhr, daß ber Oberft Barre über ben Buftand ber englischen Marine fprechen werbe, jagte er gu einem Freunde: "Da fieht uns eine nette Langeweile bevor. 3ch bin ficher bag er nur eine Geschichte bes englischen Seewesens von iei nem Ansange an erzählt, wobei Francis Drake und die Armada nicht vergessen wird. Lossen Sie mich rudig ichlummern, bis er bei unserer Evoche ansangt." Der Kollege that ihm den Gesallen. "Bo sind wir?" fragte er tedhast beim Erwachen. Der Andere nannte eine große Schlacht. "D mein Lieber," rief der Lord, "Sie haben mich um ein Jahrbundert zu irdh geweckt!" Ein Gegne: nannte ihn gelegentlich einen "Staatsmann, der im Staads sond rumive, worauf Lord Rorth erwiderte, da er doch die Keden seiner Feinde sider sich ergeben lassen müste werde es gransam, ihm zu verweigern, was man doch seldsi Berdechten gewähre: eine rudige Nacht vor der Hinrichtung.

— Eine sidele Brima besitt die Realschule (Istäuto tecnico) der Stadt Novaca. Der Unterricht der französischen nämlich seit einer Woche, wie aus Rom geschrieden wird, durch einen Brosessor im Unterzod", d. h. eine niedliche 22nem Anfange an ergabit, wobei Francis Drate und Die Ar-

eines privaten Burchuses entbehren, unmöglich die verlangte förverliche Leistungsfädigkeit darbieten können. Die Aerste sind angewiesen, nach den monatlichen Berbrauchstadellen der Kidce die einzelnen Kadrungsmittel auf Gehalt an Eiweiß, Fett. Kodledydraten zu berechnen. Die Berechnung geschiedt bauptsächlich nach den Wertben von Bettenkofer und Boit. Dadei ist, wie die Minchner Forscher oft betont haben, noch lange nicht ein Genüge geschaffen mit der Darreichung der berechneten Menge an Rahrungsstoffen, sondern es müßen Genüßmittel gereicht, für Schmachaftigkeit gesorgt werden, ebenso muß viel Wechsel in der Rahrung sein.

Dasenverkehr. Der Güterverkehr in den hießigen Schwerzeihr. Wer Güterverkehr in den hießigen Schwerzeihre sich im abgelausenen Monat September solgendermaßen: Es famen an: 746 Fahrzeuge verschiedener Gattung, welche insgesammt rund 3 Millionen Centner Gatter brachten, hierunter besanden sich 1½ Centner Ruhrsschlen, 2046 Centner englische Kohlen und 600,000 Centner Kuhrslöhen, 2046 Centner englische Kohlen und 600,000 Centner Getzeide. Ferner wurden über 17,000 Cubitm. Floßehde bei- und 11,000 Endisch, abgestätzt ind vor einigen Tagen in Mainz angehalten worden. Dieselben sind sehr geschickt nach eines privaten Buichuffes entbehren, unmöglich bie verlangte

Maing angehalten worden. Diejelben find fehr geschickt nachgemacht. Weber burch ben Klang noch burch jonit ein Zeichen — bie Lötisftelle ift taum zu feben — tann bas Falfifitat ertaunt werden, nur burch bas Gewicht unterscheiben sich bie

faliden bon ben achten Dungen, Besitzwechsel. Berfaust wurde: Der Bauplat L 13
Rr. 17, herrn Kind. Haas gehörig, jum Breis von M.
28,838; der Bauplat Gde der Merzel- und Thoraderstraße, herrn Kärbereibesiger Kramer gehörig, zum Kreis von M. 29,930; der Bauplat F 8 Rr. 18, herrn Bender Söhne gehörig, zum Breis von M. 28,334; der Bauplat Friedrichsselder Straße Rr. 12 und 13, herrn Stadtrath Groß & Consorten gehörig, zum Breis von M. 34.442; das Bohnbaus D 4, 11, Frau hofrath Dottor Beroni gehörig, zum Breis von M. 75,500. Sämmtliche Abschlüsse erfolgten durch herrn Agent I. Billes hier.

Die Anabenhorte beginnen allenthalben sich der besonderen Fürsorge der Stadtrath von Schweimfurt besichlösen, dem Berein zur Errichtung eines Knabenhortes ein passendes Haus mit Garten anzukausen und unentgeltlich zur Befigmedfel. Berfauft wurde: Der Bauplas L 13

paffendes Saus mit Garten angufaufen und unentgeltlich gur Berfügung ju ftellen. In Bamberg haben bie beiben ftab-tifden Collegien einen Bauplay für ein eigenes heim bes Anabenbortes im neuen Stadtibeil geschenkt und zugleich beichloffen, nicht nur alles notibige Baumaterial umfonft zu

beidiosien, nicht nur alles notdige Baumaterial umsonk zu liefern und die Bausührung koltenlos zu besorgen, sondern die Bauscheiten auch mit dem Selbstostenvreis zu berechnen.

* Ebaugelischer Bund. Der Badische Landesberein des deutschen Evangelischen Bundes dält feine diesjährige Landesbersammlung Mittwoch, 16. Oktober in Karlaruhe im "Weißen Bären" (Karlsriedrichstraße) ab. Die Tagesdordnung ist solgende: A. Kormittags 9 Uhr: Berothung der Prehabtheilung. B. Bormittags 10½ Uhr: Borderathung des Landesvorstandes und der Abgeordneten der Zweige und Orispersing. C. Kachmittags 2½, Uhr: prauntversammlung. Drisvereine. C. Rachmittags 21/4, Uhr: paupiverjammlung. 1. Jahresbericht des Schriftsihrers. 2. Bortrag des Herrn Biarrers Fauthaber aus Schw. Hall über "die positiven Aufgaben des Ev. Bundes." 3. Geschäftliches (Beschluß-

Gine eruftlidere Störung an einer unferen Beit ungs-Majchinen veruriachte gestern eine Bergögerung in der Ausgabe unseres Blattes, was wir gefälligst zu entschuldigen

bitten. Die Bolizeiftation ber Schwebinger Borftabt befindet fich feit gestern im Saufe des Derrn Rrauth, Schwehingerftr. 77a.

* Berhaftungen, Geftern Rachmittag wurde am Barades plat ein Buben-Bertaufer wegen Unfugs und Rubestorung berhaftet. Auf ber Strafe von G-H ereilte in verfloffener

verhaftet. Auf der Straße von G-H ereilte in versiosiener Racht mehreren Standalmachern das gleiche Schickal.

* Derhstberichte. Ohlsbach, v. Oft. Der Herbst ist nun vorüber. Wenig hat man erwartet, und noch weniger gabs. Ein Lob kann man dem sor spenden, daß er doch bester ist, als man erwartete. Gewogen wurde Rother mit 20 Grad und noch mehr. Auch den Weißen hat die Septembersonne noch gut gemacht. Auch den Beißen hat die Septembersonne noch gut gemacht. Aus der Bfalz, v. Ott. Wie ein guter Jahrgang Geld in eine Gemeinde dringt, wenn die Weinderge auch keinen vollen herbst liefern, deweist die Gemeinde Godra mit ein, wo bei einem Durchschmittspreis von 240 M. ver 1000 Liter bis jeht schon 120,000 M. sir Reuen eingenommen worden sind. — In

ichnittspreis von 240 M. per 1000 Liter bis jeht schon 120,000 M. sitr Reuen eingenommen worden sind. — In Frank weiler wurden 460 M., in Hainfeld 420 dis 480 M., in Bleis weiler 400—460 M. und in Kleinkarlbach 550 M. per 1000 Liter gelöst.

* Tabatbericht. Willstädt, 9. Ott. Der Tabateinkauf wurde dahier im Laufe voriger Woche mit reger Betheiligung der Käufer dis auf wenige Quantitäten beendigt. In Frühtabat — der größte Theil hängereif — wurde 35 dis 35 M., sitr Spättabat — noch grin — 32—38 M. der sahlt. — In Sand wurde ebenfalls sür Frühtabat 32 M., sitr Spättabat 30 M. bezahlt. Obelshofen, Deiselburst und Edartsweier haben noch nicht vertauft. Oblsdorf, 9. Ott. Roch kein Jahr wurde dier in diel Tabat gepflanzt wie bener, und auch die Qualität läßt nichts Tabaf genflangt wie bener, and one ilmaintai lant micht su minichen übrig, ba berfelbe bis auf gang wenig, noch por ber Reife eingeheimft wurde. Raufer werben barum be-

friedigende Gintaufe machen Muthmafliches Wetter am Freitag, ben 10. Oftober: Im Rordweiten von Grogbritannien liegt ber Bern eines Luftwirbels bei einer Einfenfung bis 780 mm. Ob es ein neuer ift ober der afte, der dann rudwarts gewegebert ware, tann nicht entschieden werden. Doch ift das lettere nach den bisherigen Erjahrungen unwahrscheinlich. Bunächst ist wiederum ein Borräcken in öftlicher Richtung augunehmen , bann aber ein Abidwenten nach linte, mas Beherung jur Folge hatte. Somit wird morgen (Freitag) nach an janglich trubem und etwas regnerischem Better langjame Anfheiterung ersolgen. Die Temperatur wird fich mäßig kubl gestatten. In ben nachsolgenben Tagen (Samitag) wird alsdann schones, mitbes Derbitwetter eintreten.

" Meteorologische Beobachtungen ber Station Mann-

heim bom	10. D	ttober,	Morgens 7 1	lbr.	the state of the s
Barameter-	Thermometer in Cellius		Winfreidetung")	hochfte und nieberfte Tem- peratur bes verg Tages	
to mm	Eroden	Besteht	Stürfe	Weginum	Winimum
709.9	29.2	9.9	Sabelt a	111.5	10.1

Ans dem Groffherjogthum.

" Renarbiffafbheim . 9. Oft. Der fiefige Boricus. verein hielt lesthin eine angerordentliche Generalverlammelung ab, in welcher das bereits mit dem 1. Oktober in Wirfjamkeit tretende neue Statut durchberothen wurde und nach längerer leshafter Debatte zur Annahme gelangte.

Auch der diefigen Gemeinde wurde von der bad. Landelung einemwehrliche die Summe von 250 Mart behaid Anichoffung dem Gemeinde wurde ben Bedantlich von Zenerwedureguisten überwiesen. Befanntlich erhielt unsere Rochbarpadt Waibftadt zu gleichem Zwede 400 Rank. — Wieslach, 9. Mr. Der hiesige Fechtverein bielt am vergangenen Sountag Abend in der Concertballe non Mare

eine Abendunterhaltung ab, welche sich eines sehr reichbaltigen Brogramms erfreute, bei bessen Durchsührung auch zwei Mannheimer, nämlich die Berren Dassselbaum, welcher Molinfolo in vollendeter Weise zu Gehör brachte, und Wolf, der die Anwesenden mit mehreren komischen Couplets und Recitationen erfreute mitwirkten. Die der Aussührung solgende Gabenverloosung ergab einen Reingewinn von 400 M.

Renzingen, 9. Oft. Unser Bürgerandschuß dat in seiner letzten Sigung einstimmig die Errichtung einer sechsten Rasse als Erweiterung zu unserer höheren Bürgerschule des scholossen.

Emmendingen, 9. Ott. In ber biefigen Landes-Irrenanftalt find nunmehr über 200 Geiftesfrante unter-gebracht. Die Ueberführung weiterer Kranten bauert fort. Die Anftalt wird burch weitere Renbauten vergrößert. bem 1. Oftober bat bie Beil- und Bflegeanstalt eine eigene Balteftelle fur Bofalguge erhalten.

*Ronftang, 9. Dit. Tief bedauerlich bleibt es, bag un-fere Stadt nicht im Stande ift, fich die icone toftbare Bin-cent'iche Sammlung von Glasgemalben zu erhalten, die bochft wahricheinlich in ben Befin bes bemnacht entitebenben Schweiger nationalmuseums abergeben wird; wenigstens sollte Schweizer Nationalmulenms übergehen wird; wenigstens sollte man danach trachten, solche Stüde, die unstreitig aus Konstanzer Werthälten bervorgegangen find und zu den besten der Sammlung zählen, sür die Stadt zu erwerden. — Unsere "böheren Töchter" haben sich in ganz netter Weise emaneispirt: sie machen es ihren "Kommilitonen" vom Gymnasium nach und tragen — Klassenwühen, hübiche, meist gestrickte Rappen in geschmackvollen Formen, je nach der Klasse in grau, schwarz, roth, blau oder auch verschieden gestreist. Wenigstens eine ganz hübsche Idee und für die Worsen der Kater ungleich billiger, als die entsehlichen Hüte, die in diesem Sommer Sousseurfaltensorm annahmen.

Gerichteseitung.

* Manubeim, 9. Oft. (Schoffengericht.) 1) Gottfried Meterited, ledig, Schneider, von Göningen wird wegen Diebstahl zu einer Gefängnißstrafe von 3 Wochen vernrtveilt. — 2) Ratharina Kirchner, ledige Taglobuerin, von Demsbach, wird wegen Unzucht mit 3 Wochen Daft beitraft, movon 1 Boche Untersuchungehaft in Anrechnung fommt. woden i Leoche Untersuchungshaft in Antechning tonint.

3) Anna Bansbach, lediges Dienstmädden, von Abelsheim, erhält wegen Diebstahls eine Gesängnisstrase von I Wocken, abzüglich i Woche Untersuchungsbatt. — 4) Karl Dechsle, lediger Gupler, von Cannstadt, wird wegen Diedstahls mit I Tagen Gesängnis beitrast. — 5) Georg Greß, lediger Taglöhner, von Kheingönheim, Hermann Biaffendorf, lediger Zimmermann, von Boeröblingen, Otto Fischer, lediger Zimmermann, von Besterothe, Mathias Eisler, lediger Zimmermann, von Besterothe, Mathias Eisler, lediger Zimmermann, von Besterothe, Mathias Eisler, lediger Zimmermann, von Besterothe, werden wegen Köre biger Zimmermann, von Billenendingen, werben wegen Kor-perverlehung und zwar: Greß zu einer Gefängnißstrase von 2 Monaten 2 Wochen, Biassendorf und Sicher jeder zu 8 Wochen und Eigler zu 6 Wochen verurtheilt. — 6) Bincenz Rarl, lediger Steinhauer, von Friedrichsborf Amt Eberbach wegen Diebstahl, Betrug und Unterichlagung. Der Angeklagte wird wegen Diebstahl zu einer Gefangnißstrafe von 1 Lag verurtheilt, von der Anklage des Betrugs und der Unterschlagung jedoch freigesprochen. — 7) Karl dolzich uh, verberratheter Taglohner von bier und Thomas Becherer, ledi ger Taglöbner von Dettingen, werden wegen Diebfiabls und awar Dolgichub mit 4 Bochen und Bederer mit 2 Bochen Befangnis bestraft. — 8) Albert Bopf, verheirathet, Tincher von Bhilippsburg, wird von ber Antlage der Beleibigung freigefprochen. Der Brivatflager bat bie burch bas Berfiahren entstandenen Rosten zu tragen. — 9) Emilie G ro g, ledig, Rleidermacherin hier, wegen Beleidigung. Wird freigeiprochen. Mägerin Glattader hat die Rosten zu tragen. — 10) Chriftine Stiegele, Ehefrau hier, wegen Beleidigung. Die Sache wird durch Bergleich erledigt.

Cageonenigkeiten.

- Augsburg, 8. Oft. (Saus-Einfturg). In ber Bertachvorstadt flurste heute Rachmittag die Giebelmauer eines zweistockigen Bohnhaufes ein und erlitten die verheiratbeten Maurer Maier von hier und Rieg von Oberhaufen starte innere Berlegungen. Der Einfturg wird auf ichlechtes Material gurftdgeführt.

- Traunitein, 8. Oft. (Eintritt in's Rlofter.) Gestern legte im Riofter ber armen Frangistanerinnen gu Mallersborf die Tochter bes Farnen 26 men fie in. Graben-fiatt unter bem Ramen Schwester Beatrig Brofes ab. Zwei

platt unter dem Ramen Schwester Beatrig Broses ab. Zwei ihrer Schwestern sind schon langere Zeit Alosterfrauen im Orden des Sacre-Coenr in Oesterreich.

— Berlin, 9. Ott. (Der Phonogravb.) Der russische Borichafter Schuwalow wird dem Zaren den Bhonographen vorsühren. Die dei dem Kursten Bismard in Friedrichsruh aufgenommenen Phonogramme werden in 10,000 Abdrücken bergestellt. Edison beabsichtigt, allen nemenswerthen Instituten, Behörden und Bereinen Deutschlands Abdrücke zu schneten.

— Badersdarf (Restsalen), 9. Ott. (Lung mark), Ein

- Badersborf (Beitfalen), 9. Oft. (Buft morb.) Gin

feit vorgestern vermistes 18jähriges Mabden wurde im Felde mit aufgeschlitem Leibe to dt aufgesunden.

— Leivzig. 9. Oft. (Ein zwölfsähriges Mädchen) eriching die eigene ichlafende Mutter mit einem Beil.

— Saarbrüden, 9. Oft. (Für jorge für Arbeiter.)
Die Gebrüder Stumm in Reunfirchen batten einem Breis von 10,000 M. für die beste Arbeit ausgeseht, welche an der Sand von Mobellen und Beichnungen Ginrichtungen barftellt, bie bas Ginathmen von Staub burch bie in ben Thomasichladenmublen beichäftigten Arbeiter verbindern. Da feins der einzelaufenen Modelle allen Anforderungen bes Preisausichreibens entiprach, so wurde den Einsendern der drei besten Arbeiten je 1/2 bes Preiss zuerkannt. Man bofft durch eine Combination dieser drei Rodelle ben gewünschten Zwed erreichen gu tonnen.

- Gebweiter (Elfaß), 8. Oft. (Des Lan bes ber-wiefen) wurde ber Roch Julius Thomas, Sobn bes biefigen Birthes gleichen Ramens. Derfelbe war nach Amerita ausgewandert, tam bor einem Jahre wieber gurud und hat mabrend biefer Beit feinen alten Bater oft in emporenbiter Beife mighanbeli, fobag biefer ichlieglich gezwungen war, ben Schutz ber Boligei gegen ibn angurufen. Diefer murbe ihm num in ausgiebigfter Beije baburch, bag ber Begirts-prafibent von Colmar bem ungerathenen Sohn ben Aufenthalt

in Was Bothringen unterjagte.

— Farotichin, 7. Oft. (Bon einem Siriche getöbtet) wurde diefer Tage bei Jarotichin ein Waldwürter. Der Anglückliche, ein Wjähriger Greis, begab fich mit zwei Frauen in den Wildpark, um dort den zu wenden. Während biefer Arbeit überraschte sie ein Dirich, der wüthend auf die Beute lostam. Die beiden Frauen liefen eiligft fort, wahrenb ber birich ben aften R. ju Boben fließ. Obgleich mehrere Bente ben Borfall angeseben hatten, traute fich boch Riemand in den Bart binein, um dem K. zu bessen, welchen der birich mit seinem Geweich und den Jugen dermagen bearbeitete, daß der Unglückliche auf der Stelle seinen Geist aufpab. Der Birich murbe Tage barani getobtet; erft bie fiebente Runel,

- Bubabeft, 8. Dit. (Grofibergiges Weichent.) Andor Semien, der befannte Macen ber Wiffenichaft, bat ber hiefigen Afademie ber Biffenichaft 100,000 Gulben zum Geschent gemacht, damit dieselbe ein Breisausichreiben auf zehn Werfe erlage, beren jedes mit 10,000 Gulben pramitt

im Foper bes Rational-Theaters feine Rodtaiche aufgeichn . ten und baraus eine Brieftaiche mit fünfgebntas

fend Bulben gestoblen.
— Rom, & Ottober. (Bring Louis Rapoleow) wird im Robember in die ruffifde Armee eintreten, worüber die frangofiichen Republikaner wenig erbaut fele werden, da diese Thatfache ein eigenthumliches Licht auf die ruffifch-frangoftiden Begiebungen wirft.

Theater und Musik.

Das Conservatorium der Musik in Manuheim.

W. B. Unter ben gunftigften Borandsetungen geht bas Confervatorium feiner Wiebereröffnung entgegen: bie Theilnabme ber biefigen funftpflegenden und funftbegeifterten Eine wohnerschaft gibt fich in gabtreichen Schuleranmelbungen tund und warmfte Antheilnahme an dem Birken des Instituts be-gleitet bessen Biederausteben. Daß nun weitere Kreise und vor allem biejenigen, die berusen sind, einer Anstalt, die je nugliches und segenskreiches, so bisbendes und verebelndes in bren Bielen anfreebt, die bagu berufen find, einer folden Une stalt Stüte und Förderung zu verleiben, das diejenigen fich ihrer höheren Bilicht bewonst werden, in der lebbafteite Bunte aller Freunde der Kunft. — Es fei gestättet, auf die Rottwendigkeit und Zwedmäßigkeit der obigen Anstalt näher eine sugeben. Unvertennbar beberricht die Mufit unjer gesammtes gestirges und gesellschaftliches Leben; unjere Cultur verloppert fich am eindrucksbolliten in der Allmacht der mufitalischen Leunit, die als jüngste ihren Musenichwestern die Wege weift. Der Höhepunkt ber Rufit als Culturkinft ift unter nastionales Eigenthum; wir baben mit der Wiener klassischen Beriode, mit der Beit der mufikalischen Romantifer, endlich mit der Gewinnung des nationalen Busikorama's den anderen Bollern die Erreichung diese Höhepunkts vorweg genommen und fieben beute an der Spige des muftelischen Fortichritts, Forderlich in fittlicher und intelectueller Sinficht ift unbestritten die ern fie Beichaftigung mit der musi-falischen Kunft; wir leiften in Deutschland das beste und vollfommenste in der Produktion mufitalischer Kunftwerte, in ber Ausführung und Biebergabe berielben in gablreichen, meistens von dem Staate ober der Genteinde unterftühten Runftanstalten, mogen es nun Theater ober Bereine, Conjerbatorien ober Schulen fein. Ueberall erkennt man den bord bin erwähnten ernsten ethischen Zwed einer gründlichen Beim erwahnten erinten einigen gweit einer grindichen des ichäftigung mit der Musik an und beweift diese Erkenntnis durch praktische Unterhühung, die man den kunstsverdenden Ankalten zu Theil werden lätzt. Ich will ununtersucht lassen, das anderzeits die leichtsertige Beschäftigung mit Musik, iet sie nun hervorgerusen durch schlechte Werke, mangelhafte, stilwidrige und sinnlose Wiedergade unserer Meisterwerke, kelbie zu beziehen auf unkünklerische, gewissenlose Erziehung derzeitigen, die kunstlerische Beschung inchen: — den alles dieses jenigen, die funfterifche Belebrung luchen; - bag alles biefes ebenjo verflachend und unfer Geiftesleben ichabigend wirft, will ich unberührt laffen, ich habe nur die gute, nütliche, von Ronnen und Biffen, Begeisterung und ibealem Streben ge-tragene Beschäftigung mit ber mufikalischen Runft vor Augen, wenn ich gur allieitigen, moralischen und finangiellen Unterstützung einer der Kunst gewidmeten Anstalt Staat und Gemeinde veranlagtseben möchte. — In vielen Städten Deutschlands
ist durch die Munisicenz der Behörden, durch die Stiftungen kunstbegeisterter Bürger die Gründung solcher Anstalten, wie wir
sie von neuem stu unsere Stadt danen, möglich geworden; zu diesen Städten gehörten Frankrut, Köln, Strasburg: in vielen anderen Städten besiehen die Sochschulen sür Musst als Staatsichulen, die dem Cultusminister unterstehen und in enger Berbindung mit den übrigen Kunstanstalten, den Hoftbeatern u. s. w. des Landes die nichtlichten erziehertschen, ungemein praktische Erfolge baben. Bayern besicht zwei der-artige Hochschulen, in Minchen und Bürzdurg, Sochsen eben-falls deren zwei in Dresden und Beitzig. Auf die idealen Ergebnisse des geregelten Minskunterrichts, auf dessen geiß-und gemültskärkende Reinlichte babe ich zu Beginn meines Aufsahes schon bingewiesen, die reale und positive Nässlich-feit einer sachgemäßen musstaltsichen Erziehung, wie sie allein ein Conservatorium in seiner Vielestigteit des Lehr-stoffs und der nur der Hochschule möglichen gleichzeitigen Thätigkeit verschiedener hervorragen der Lehrftilgung einer ber Runft gewidmeten Anftalt Staat und Be-Thatigteit verichiebener hervorragenber Behr-trafte bewirfen fann, bie aus biefen Grunden mögliche grundliche und umfaffenbe Erziehung und beren Ruplichfeit habe ich nur angebeutet. Bir gewinnen bor allem einen guten Stamm ich nur angebentet. Ber gewinnen vor allem einen giten Stamm musitalischer Kräfte, die unserem musikalischen Leben neue, gebildete und möglichst bis zur Bolltommenheit geschulte Etemente zusühren. Mogen diesenigen, die als Beruf die Nusiff erwählt haben, unserem Theater späterhin in der Gigenichaft als Sänger oder Orchestermitglieder nügliche Dienste leisten oder das, was sie in dem Conservatorium erternt, als selbstifändige Lebeer ihrer Kunft weiter verbreiten, mögen ferner unsere Bereine, die der Psiege des Chorzesjangs sich widmen, durch die Böglinge unserer Chorseschule aut vorgesübete Mitalieder exhalten, oder das Musik ichnie aut vorgebildete Mitglieber erhalten, ober bas Musi-ciren im engeren Kreife, die Beschöftigung mit der Kammer-musik durch unsere Schiller weiter verbreitet und ernfter musik durch unsere Schuler weiter verdreitet und erniter betrieben werben, — gleichviel, der vielseitige braktische Rugen einer afademisch in Musik erzogenen Generation wird nicht abzuseben sein. — Wir besten hier ein Theater, unser Concertieben frankt nicht an Einseitigkeit, man musikirt im Gegentheil viel und verschiedenartig, es sehlt uns also zur Musikadt, zu der wir alle Anlage haben, der Sammelpunkt für die Lehrkräfte und die Eernbegierigen, wie ihn das Conservatorium darkelkt, die Vernbegierigen, wie ihn das Conferbatorium darftellt, um das Höchte leisten zu fönnen und der Mittelmäßigfeit die Bforten zu verschließen, die zum Heiligthum der Kunft fübren. Die Ziese des Conferdatoriums, welches sich an die funftunteringende Theilnahme unierer Stadt wendet, find auf das Höchte bestehndem unierer Stadt wendet, find auf das Höchte, bie Mittel, mitdenen man dies zu erreichen hosst, sind die denkbar besten, es bleibt also zu wünschen, eine freudige Förderung aller Enteilnuten bereinnten bereinnten der Gutgefinnten, verbunden mit einer gerechten Burbigung ber hoben Culturaufgabe, die bier zu lofen ift, es bleibt ferner zu wünichen, die Einsicht autoritativer Kreife, daß so viel bes zu wünschen, die Einsicht antoritativer Kreise, daß so viel des Wohlthätigen und Segensreichen, daß ein Institut, welches so viel an der Beredlung und Bervolltommnung unseres Kunsslebens detvirken kann, ein Institut, welches so ideale und wahrhaft ethische, menschweitbegläckende Ziele verfolgt, daß ein solches Institut nicht obne Stübe leinen Weggeben soll. An die Gemeinde, die deinen Weggeben soll. An die Gemeinde, die Schule und Theater, die überall das volksbildende und erzieherische stübt und sollent, ergeht die Mahnung, auch der neuen Aunstäuftalt das gleiche Wohlwollen, dieselbe Hüste zu Theil werden zu lassen, zum dielle der Kunft und zu Rug' und Frommen berer, bie ihr bienen.

Gr. bab. Dof- und Rational-Theater in Manubeim,

Der gestrigen Aufschrung der Beetboven ichen Meisteroper "Fibelio" ging die vortreffliche Ausführung der großen C-dur-Ouverture vorans. Die einsache Bezeichnung "LeonorenOuverture in C-dur", wie sie der Theaterzeitel brachte, genöck nicht, weil Beethoven noch eine zweite Leonoren-Ouverture in derselben Tonart componiet vot, deren Aussichung in einem Afabemie-Concert vossend ericheinen vollifte, da sie im Allgemeinen wenig besannt ist. Berr Wein gart ner dergeniche die herrliche Ouverture nub die Oper mit Schauung, in dem Rorfviel isdach nicht gang mit der Eindeitsindert der in bem Borfpiel jeboch nicht gang mit ber Ginbeitlichfeit ber sein Werfe erlasse, deren jedes mit 10,000 Gulden prömittt werden soll.

— Budapest, 8. Oktober. (Die Beute eines der Gere Kohellmeister mitualer Tempi, die nicht uur Taschen Koere Kachts kam ein Mann Rawens dem Endstimm, sondern, wie es schien, and den Sangern Labisland Mate zur Polizei und gab an, man habe hente i seind waren. Gewis ist ein sreien derandtreken aus der

Schablove bei einem so fünftierisch veransagten amb burchgedisderen Musiker, wie Gert Weingartner einer ist, wohl begreifisch, boch bürfte auch die Ridchick auf die Schager nicht ander Acht gelassen werden. Gestenwares sinnen unmöglich,den hautenden Tempis nachgnsommen. Die Anssühren, weiche in der besammten und beveilts wiederkolft gewürdigten Weiche two ber besammten und beveilts wiederkolft gewürdigten Weiche was kattloud, wer sandt durchaus gesinnet gewardigten weichen. aus ftattsond, war sonkt durchaus geeignet, ganz zu bestiedigen. Es find ja unfece ersien Krüste, die mit ihrem reichen Kounen die Beethoveniche Ober tragen u. es ist demnach eine vortreisliche Berkorperung des herrlichen Wertes selbsiver-

Dere Julius Groffer, weicher von unserer Bildine als Bahdusto nach Brestan übergestebelt ist, hat sich, wie man und von dost ichreidt, die Gunst des jonkt schwer zu befriedigenden Brestaner Bublitums im Ange errungen. Diese erfreuliche Thatjache tritt bei jeder Aufsührung, ik weicher gere Groffer in einer bedeutenderen Bolle beschäftigt weiger per Groffer in einer bedemtenderen Kolle beschäftigt ist, deutlich zu Tage und die Kritif in kumntlichen Pressauer Beschiern ist des Lobes und der Anerkennung voll, Welche sie den Leistungen des Könstlers rückbaktos zollt. In einer Aufführung von Lordings "Bossenschwied", in welcher Gerr Brosser den schwädischen Kitter sang, gestel derselbe so gut, das man vorschlug ihm die Titelvolle zu übertrogen. Die "Breslauer Beitung" schreibt unter Anderem: "Derr Grosser, den wir svon Ansang an als eine sehr berventdare Kraft bezeichneten, dewährt sich in allen Sättefn. Er versteht zu lingen, das Stimpne und weiß Reides in den erritet mie fingen, hat Stimme und weiß Beides in den eruste sie in den heiterften Rollen angemessen zu verwenden. Sein schwädischer Ritter war eine Kernstgur, die man gerne haben mußte und die in die fast ziemlich troden verlaufende Aufführung Stimme und Seben brachte. Kein Bunder, das fic herr Groffer unter biefen Umftanben in feinem neuen Birtungstreife beimifch und gludlich fuhlt. Seine zahlreichen Freunde werben biefe Rachricht gewiß mit Genugthung ver-

Frankfurter Obernhand. Die berühmte Sangerin Fran Marcella Sembrid wirb, wie nunmehr feftgefeht worden ift, am Dienstag ben 16. Oft. im Frankfurter Obernbaufe als Gaft auftreten.

baufe als Gaft auftreten.
Bertin, 8. On. (Joseph Kains), welcher sich für bas Berliner Theater Varnay's verpflichtet, aber zuvor noch den verzedichen Berluch gemacht hat, eine Winng dieses Vertrages berdeignführen, an welchem sein neuer Director Barnay mit seber Consequenz sestbölt, ift gestern erstmals an dieser Bühne und stvar als Demetrius aufgetreten. Seine gemiele Ausgehren ihm deier Kolle und seine virtuose Darstellung verschaften ihm dei seinem Debut am Barnay. Theater einen geradezu senlationellen Eriolg, der sich wiederum zu einem Triumphe des Berliner Theaters seibst gestälten. Das Theater war von der Eitte des Berliner Guldlichen. Das Theater war von der Eitte des Berliner Guldlichen die Dametrius, der mit einem Schlage seinelt und und unterbrochene Justigungen warden sowohl dem Darsteller des Dametrius, der mit einem Schlage seine simmtlichen Borgänger in dieser Kolle in den Schatten stellte, als auch deren Barnsah sitz seine mustergiltige Inscenirung des Stücksbargebracht.

Berlin, 6. Dit. (Der Komponift Robert Gold-bech, Bruder bes Brofesiors Karl Boldbeck, Direktors der Berliner Charlottenichute, ist nach längerem Aufenthalt in England und Amerika bierher zurückgelebrt, um seine tomische Oder "Der Kommodore" zur Darstellung zu bringen. Die Blust berselben, mit Solt, Chor und Orchefter, wurde im vorigen Wai versuchsweise in dem Balaste des Derzogs von Devonsbire, London, vor einer sehr ausgewählten Buhörer-schaft unter der Leitung des Komponisten aufgesährt. Die Bresse sprach sich einzehend und überaus günftig ans, und ist Eren Goldbeck's Absicht, seine Oper erk in Deutschland und Orberreich, dann in England und später in den Verei-nigten Staaten auf die Bühne zu bringen. nigten Staaten auf bie Bubne ju bringen.

nigten Staaten auf die Bühne zu bringen.
Wien, b. Oktober. ("Der Bafall von Szigeth,"
Over in 8 Aften von Max Kalbed. Musik von Anton Smareglia), ist ein von Moschus-Dust und Moschusrausch ersülltes Werf. Ein Bloschustrunk verwirrt die Sinne der Delbin, welche ihre Seele dem einen Bruder, ihren Leid dem anderen Bruder hingibt. Gegen den Sinnes-taumel des ersten Alies ist die keur de Walfungenblut im Einen Der mutdet durch seine eingeslochtenen walachischen und mandarischen Rotive originell und recht kunsteruch an. Ein Strophenlied Rotive originell und recht kunsteruch an. Das Finale diese Alfes dilbet den musikalisch-dramatischen Oddehunkt der Oper. Der dritte Alt dagegen ist vorwiegend rechtrendemelodramatisch gebalten. Die Unmöglichkeiten des Textes verwochte ielbst die Dichierseber Kalbecks nicht zu de-jeitigen, die Rusik Smareglia's dies die alldische Mitte zwischen dem Stule Wagner's und dem der alten Italiener ein. Das melodische Schwergerwicht ist ins Orcheiter verlegt, obne das er jedoch ganz auf die geschlossen Farm im Gefange dersichten würde. Die und de macht isch die Meledwinge an vone bas er jeboch gang auf die geschlossene Form im Gesange verzichten murbe. Die und ba macht fich die Anlehnung an altere Mufter, so Nida, Gioconda, Walture, Rongin von Saba bemertbar, geigt aber trogbem originelle Buge genug. Ban Dod als Andor, Franlein Beeth als Raja ichoffen ben

Bunft und Willenfchaft.

In ber bermanenten Runft-Unoftellung bon M. Doneder ift momentan ein febr interefiantes großeres Bitb "Eva an ber Leiche Abels" bon hermann Bufched, bem beliebten fruberen biefigen Goffchauspieler, ausgestellt. Bir werben auf bies Aunftwert noch gurudtommen.

Neneftes und Telegramme.

Sadiffe Sandlagswahlen.

" Beibelberg, 10. Oft. (Brivattelegr.) In ber Stadt Beibelberg find bie nationalliberalen Borfclage bei maßiger Betheiligung burchgegangen.

Rarleruhe, 9. Oft. (Telegr.) In 89 Stabtbegirten hat ber liberale Bahlvorichlag, in einem ber ber Begenpartelen geflegt. Es murben abgegeben 2020 liberale Stimmen, 587 fur bie Borfchlage ber Gegenparteien. Gin glangenbes Refultat! Die Stimmengahl fur bie Liberalen ift progentual gegen frubere Bablen bebeutenb

Heber bie Babl in Rarlerube unb ben ficheren, glangenben Gieg ber Rationalliberalen gab und eine geftern Abend bei und eingelaufene Depefche

Radricht: O Ratiernhe, 9. Oft. Die Betheiligung an ber beutigen 2Bablmannermahl mar eine febr lebbafte und burfte der Prozentfan im Bergleich gur Behl vor zwei Jahren ein erheblich größerer sein. Ein besonderer Zudrang von Arbeitern zwischen 12 und 1 Uhr war nicht zu bemerken. Gegen den Wahlmannervorschlag der fog. "Bürgerpartei" legten heute verschiedene Männer Berwahrung ein; man hat die Namen derselben einsach Vertragerpartei" legten deute verschiedene Männer Lina!"— Ra? Dab' ich nicht immer gesogt, daß er 'ne gwei Sahren ein erheblich großerer fein. Gin befonberer

all Locumittel, ohne die Herren zu fragen, auf die Lifte gefeht. Die Bentheifung eines folden pfumpen Babliniffes tann getroft jebem Unbefangenen Aberlaffen bleiben. Am Siege ber Rationalliberalen war trop aller gegneelichen Anftrengungen nicht ju zweiseln.

Durlach, 9. Dtt. (Telegr.) Sicher ift, bag bei und fein ultramontaner Abgeorbneter gemabit wirb; bie erbendenbe Debrgahl ber Bahimanner gebort ben Rartellparteten an. Do bie Ausfichten fur ben nationalliberalen ober ben tonfervativen Canbibaten größer find, tann erft in einigen Tagen beurtheilt merben, ba bie Partetftellung gabireicher Bahlmanner noch nicht be-

" Rafiatt, 9. Dft. (Telegr.) Die Stabt Rafiatt hat mer liberal gemablt, in 4 Sanborten hat bie ultramontane Bifte gefiegt.

" Biibl, 9. Dit. (Telegr.) Sammiliche gewählte

Bahlmanner finb ultramontan,

* Offenburg, 9. Oft. (Telegr.) In ben erften 3 BBablbiftriften Gieg ber vereinigten Demofraten, Ultramontanen und Sozialbemofraten.

"Freiburg, 9. Oft. (Telegr.) Bei ber beutigen Babimannerwahl erhielt ber Borichlag ber Centrums. partet in 14 Diftriften mit 104 Bahlmannern bie Debrbeit; ben Liberalen fielen 13 Diffritte mit 102 28ablmannern au.

" Balbfird, 9. Dit. (Telegr.) Gemablt finb 14 liberale und 4 ultramontane Babimanner.

. Remingen, 9. Dft. (Telegr.) Unfere Stabt bat liberale Babimanner gemablt, ebenfo Bleechheim und Bagenftabt. In Stadt Ettenheim fiel 1 Begirt bem Centrum gu.

Berlin, 9. Dit. Der Raifer und bie Raiferin perlaffen am 17. Oftober Berlin, treffen am 19. in Monga ein, bleiben bafelbit amei Tage und ichiffen fich bann pon Genua aus nach Athen ein.

. Berlin, 9. Dft. Der Reichstangler ift mit Gemablin bier eingetroffen.

Berlin, 9. Ott. Der Bar wirb in Riel von General Werber begrußt werben, ber übrige Ehrenbienft , ju benen auch Oberft Billaume gebort , melbet fich in Bittenberge. Auf bem Lehrter Babubof in Berlin bilbet bie Leibenompagnie bes erfien Garberegiments bie Ehrenwache, por ber ruffifchen Boticaft eine Rompagnie bes Meranber-Regiments. Rach ber Antunft bes Baren in ber Botichaft finbet ein Borbeimarich ber fpalierbilbenben Eruppen ftatt, Bei ber gabrt wom Babnhof estortirt eine Gefabron Garbe-Ruraffiere por bem Bagen und eine Estabron Garbe-Manen hinter bemfelben.

. Berlin, 9. Dit. Die "Rat.- 3tg." theilt mit, bag im Minifterium bes Innern ein Entwurf bes Sogialiftengefenes ausgearbeitet worben ift, und augenblidlich bem Staatsminifterium porliegt, welcher Rechtsgarantien icafft. Das Blatt erblicht barin einen Beweis, bag eine Beibehaltung bes jepigen Gefebes nicht

beabfichtigt fel. Samburg, 9. Oct. Der "hamb. Korr," wenbet fich in einem Artikel, überschrieben "Der beutiche Reich Stangler und feine Segner", gegen bie Bolgerung ber "Freif. Big.", bag berjenige, welcher bie Rreuggeitungspolitit verhinbern wolle, fich buten muffe, bie liberale Opposition gu ichmachen, mie bies 1878 geicheben fei. Rach einem Rachlid auf bie Borgange von 1878 folieft ber Artifel mit bem Sinmeis, bag nicht alle Ericeinungen in bem politifden Beben fich and parlamentarifden Beweggrunben und Ginbruden erflaren laffen, fonbern daß babet außerhalb ber offentlich ertennbaren Entwidelungen auf ber fictbaren Babne mande bewegenben Rrafte binter ben Rouliffen wirtfam gemefen finb. Der Reichstangler babe feine Stellung nicht blos gegen parlamentarifche Angriffe u beden gehabt. Er fei ftets ber Freund feiner Freunde aber auch ber Anficht, bag bem Gegner gegenüber ber Sieb bie befte Parabe fei. Manche überraichenbe Benbungen in feinem politifchen Auftreten erflaren fich eben aus ben Borgangen, bie fich ber offentlichen Renninig entzogen.

* Baris, 9. Oft. Antoine foll It. "Fr. Big." in ber oberen Garonne jum Genator gemablt merben, bie beiben burchgefallenen republifanifchen Abgeorbneten Gomot und Blatin im Bup be Dome. Beroger, ber Dbmann bes Senate, will gurudtreten.

* Rom , 9. Dit. Die Grunbauge bes Uebereintommens zwifden Rufland und bem Batifan finb beute burch Swolsti und Rampolla unterzeichnet worben. Babrfdeinlich merben funf Propaganba . Bijcofe ernannt

* Robenbagen, 10. Det. Der Bar ift, von ber Barin, bem Grogfürften, bem banifchen Ronigspaare unb bem Bringen und ber Bringeffin von Wales nach bem Bahnhof geleitet, von Fredensborg um 111/2 Uhr Rachts nach Ropenhagen gereift, wo er fich fofort an Borb ber "Dershawa" begab.

Perlandenes.

- Amsonk. Am französischen Hole war es Sitte — so schreibt der "Leitgeist" —, daß, so ost der König zum ersten Male der Predigt eines neuen Hospredigers beinochnte, dieser ihn auf der Kanzel mit einer neuen Anrede bewiste kommunete nad ihm seine besondere Editurcht bezengte. Bor Ludwig XIV, betrat einst ein Kater Seraphin die Kanzel und begann seine Predigt: "Sire, ich babe die ganze Bibel durchgeblättert und ein Kompliment gesucht, war aber so unglücklich, keins zu sinden"
— Bet Tisc. Litt: "Mama! Für wen ist denn die große Birne dort?"
Mama: "Dier hast Du sie."

Mannheimer Handelsblatt.

Dannheimer Steffenbörse vom 9. Ottober. An der Borse herrichte bente ein recht rubiger Berlauf. Anilinatien waren sehr fest und blieben 2% über gestern, zu 274%, getucht. Ferner ftellten fich Mannheimer Gummi und Asbeit

geliud. Peteriet kellien iiid Mannigermer Bullium und Lioogs and 45 G.

Nameheim, b. On. Br. and Abelbeen von Geiselbe und anderen Inniholitheld, Orabelten und designe Wales und der Schaffen in der gleichen im Belgen bestehen Geber beringer im Bananthele unt den Ja- und Abelbeen in der gleichen Bertsbe des Beschafters. A) Bun Geiten des Et. Demptsoffannts Mannaheim komben nom 16. 106 as. Gept. abgeferright 13 Sufunder: Benandeim komben nom 16. 106 as. Gept. abgeferright 13 Sufunder: Benandeim komben nom 16. 106 as. Gept. abgeferright 23 Sufunder: Benandeim komben 1800 (1988). Rengen 1804 (1988). Mall 1800 (1988). Benander 1804 (1988). Delta 1800 (1988). Benander 1805 (1988)

Frankfurter Mittagbörfe.
Frankfurt, 9. Okt. Im Magemeinen eine endige Börse. Bahlreiche Kansordes für siddeutsche Rechnung bewirkten aber immerhin, daß die Course auf dem Rivean von gestern Abend einsehen konnten; durch spötere Abgaben der Blahspelalation wurden später die Course etwos gedrück. Die Grundtendenz charakterifirt sid aber auch beute als sest. Banken meist die zu 1% unter gestrigem Schussourse. Deutsche Eisen da hauft ien sest, namentlich Mainzer. Deutscher und Werra böber. Bon dit ien sest, namentlich Mainzer. L. und Buscheraber fl. 5. Stanisbahn 1% fl. niedriger, die übrigen sest. Der Schweizer Banken um arkt wurde von der Speculation viel umworden: Central 1/2%, Kordost 2%, höber, Goithard schwankend. And länd ich Ton die behaubtet. Bon Ind ustrieaktien Albine fl. 1/2, Lauva 11%, höber, sonstiger wurrendert. Brivatdissonts 4-4/2%.
Frankfurter Effektensocietät.

Frankfurter Effektensorietät.
Schlußconrie: Kreditaktien 200%. Diekonto-Kommandit 238.90, Berliner Handelsgesellschaft 192.20, Darmitädter Bank 178.90, junge do. 168.40, Dresdener Bank 166.90, Deutsche Reichsbank 184.90, Deutsche Bereinsdank 116.50, Länderbank 210%. Effektenbank 180.50, Wiener Bankverein 97, öliert. frans. Staatsbachn 199, Lombarden 108%, Gottkard 187.60, Eentral 148.40, Kordotik 182.80, Jura 118.60, Union 118.10, Beitbahn 40.90, 5 pCk. Italiener 94, Wittelmeer 191.10, Buichtherader 339%. Dur-Boden-bacher 458, Russ. Schools 71.60, Merid. Aktien 142.40, Orfi. Ludwigsbahn 126.80, ung. Goldrente 86, 4 pCk. Egypter 98.05, 4% pCk. do. 100.30, Türken 17.30, Türken Looje 25.75, Ottom. Boll-Doi. 75.90, Gelsenkirchen 190, Aldvin 77.40, Kaura 161.80, Bei mäßig beledtem Berkehr zeigte die Tendenz siberwiegend Besestigung. Ramentlich waren Lombarden bevorzugt und höher.

*******	de cons	111511-11	APRETTE.	Cultu	Bennele	COM	D. NATE
	Res-part			Chicage			
Monat	Meigen	ERais	Samely	Coffee	theign	Weis	64mala
Janoer Friede Stårs Korel Wai Juni Juni Hagull Gestember Cfrader Robensier Traember Ye	87- Gory.	4190		14.95	[][66°]u 62°/u 88°/u	83*/a 83*/a	HIHHHHH
(Bally Garden							

Mounheimer Baien, Merfelie nam 9 Office

arrang.	Bafen:	neifteeni L	out a south	DEE			
Galffer en. Rab.	660.	Requist you	Sabung	Etc.			
Bient	(SDestille	Retirrion	Stfidgfiter	-			
Rott	Williabeth		4	-			
K. Wasfen	Chriemlitte.	-		-			
SATTRELIES	Sthein	Sten		-			
		eifterei II.					
B. RHM	Maghalma	Motterbam	Getreibe	2002			
Q- Quellmann	Wainstelm.	Windrest .	Maplen	A+600			
B. Bellmann	Plaine 14	Buimerben	Stüffgilter	6066			
M. Saubach	Carb. Bopbia	- TH.	-	603%			
m. Satiet	Reptin	(Represt	Briten	DREN			
		eifterei III		· · ·			
E. SMet	Bubuffrie ?	20ffelberf	Stiffgliter	1000			
D. Dand	Stolgeniels	Dellbrann	2.75	1250			
G. Stramer	Redargeminh	mt.non	Calp	2046			
M. Chufff	Dollannd	Soullists.	0.00	630			
B. Soud	Salgment		W	1290			
D. Giermann	(Weststman)			1048			
904		Achery 180		000			
Dafenmeifierei IV. Mogelammen am 8.—8. Off.							
3. Breiter	r@fafenber!	Shuisburg	Roblen 1	ntod			
3. Waxtenberg	Wiererchein 18	Memberrale	ac others	16480			
Dr. Bermenn	Enna Gertraub		1.5	16830			
G. Water	Retherine	-	Geafre	2800			
D. Widert	Ravolinden	and the same of	Roblen	STEE			
D Boffmann	Woglpänfel.	Restreet	District of the last	9400			
3. b. b. Beiben	Descriette	Control of the last of the las		4900			
9. 29656	@tMe	Toristians		18000			
The state of the state of	Section William Street, Square Street, Square, Square,	Control of the last of the las	COLUMN TO SHARE WITH	Married World Co.			

Muftbels: Quafferftande Rachrichten. Renflanz, 5 Cth 3.60 m. - 0.03.

Ominiagen, 5 Cth 2.54 m. - 0.03.

Rebl, 9 Cth 2.52 m. - 0.03.

Rounterburs, 9 Cth 2.73 m. - 0.03.

Rozans, 8 Cth 2.73 m. - 0.01.

Rozansbeim, 10 Cth 2.54 m. - 2.01.

Raing, 9 Ott. 1.15 m. - 0.03.

Dampfer . Rachrichten. AbeineDampfichifffahrt. "Allniche und Anleiberfer Befellichaft". Täg-liche Berfeuen- und Materiedlieberung nach allen libeinftattanen bis Weiterbem und in Berbindung mit ber Great Eufern Compung nach London nie hormich - Abfahrten por Mannheim von St. Seys, abr Taglid Morgent 500 Uhr nad Rifn-Daffelborf unb, Samfiagt autgenommen, nach Reitrebam-Jonbon, Bu Blaing Aniching an bie um 949 Uhr Borm, ghoebenben Saloubunte. Madju. 196 - Uhr bis Singen, felgenden Glorgen weiter bis Miln-Tuffelborf-Rotterbam-Benban. - Abfahrten ben Maing Mergent 7%, 944, 104 bis Rolle, Rachm. 1849 Uhr bis Robleng unb 4% Uhr bis Bingen, femer Wittags

Rotterbam, 7 Ott. (Echiffenachrichten ber niebert -ameritan.	Daniel-
(deffectived)	Masabl
Oft. Dampfer Bon Rad Ging in Ubi bon	Ball.
6. Betterbane Rotterbam Reimort - Morrerbam	463
64 Berrhant . Ba Wate Manieribes -	
2. Shiebam Meifterbant Be Plain - Liffgbon	-
6 Bossbom Se State Matterbury - Or Bluccat	-
3. Beeidam Retterbam Remuorf Reisport -	200
2. Amfterbam Armport Ambredam - Armpreb	-
4. Cam . Umflerbam -	-

* Schnellfabet ber Walouboote. - | egel. Camftags bis Ratterbom-Coubon.

Oskar Kramer, Sutfabrit Bianuheim, C 1, Jeinstes und größtes Sutlager Mannbeime. Auswahl-fendungen franco. Billigfte Breife. 61848

mtliche Anzeigei

direitbeutich-Schweizerischer Cifenbahnverband,

Die in den Tarifbesten III C, III F nub III G (Berfelgt gwi-chen den Rhein- und Kann-line glasskationen, sonde Stationen der Rahn Rechus-Bahn und der Elfenbahnbtrettionsbegirfe Frank-fant af R. und Köln linterheinsich einerseits und Stationen der Ber-einigten Schweizerbahnen anderer einisten Schweiterbahnen anberer jeits) enthaltenen Frachfähr bes Ausnahmetarifs vio. 8 (Eisen und Stahl oder Specialhartie I und II) für St. Gallen gelten ab 15. Oflober I. J. and für den Berfehr mit St. Fiden. S2154 Raulsrube, den 5. Oflober 1889. Raumens

ber Berbandsvermaltingen: Generaldirettion ber Gr. Bab. Stantseilenbahnen.

Gr. Sad. Stantseifenbahnen Of pas Diagrafilmushirs.

Bir vergeden vorbedalitich böherer Genehmigung die Liefermis nachdemannter Dahmmartsmentwritute nämisch von

425 Luckröde,
600 Tachröde,
600 Tachröde,
140 Tachrödes,
140 Tachröden,
500 Trilichröden und
800 Drillichröden und
800 Drillichröden und
med nehmen mit beginglicher Hebersichtil versehene, ideitliche und
peringelle Angedate hierauf die
längftens

Freitag, den 18. d. M., Bormittags 10 Uhr

Abriktinge in 61894.
Aniferfinkt liegen derseits zur Einsicht auf; die Sieferungsbedingungen werden von und unstigelisch abegegeben.
Karlstude, den 2. Oliober 1889.
Gr. Haubtverwaltung der Eisendammegagine.

Henbugnersen.
Handelbregiftereintrag.
Indas Dandelsregifter wurde zu
b.z. 127 Gei. Reg. Bb. VI zur
erma: "Miengefellschaft ihr
femische Industrie" in Bannbein
62144 eingeiragen: in Mannheim Die dem May Brunner in Kannheim ertheifte Procura ift erlochen.

Mannheim, 4. October 1889. Gr. Amisgericht 8. Düringer. Sandeleregiftereintrage.

Bum Danbelfregifter wurde ein geiragen: 62145 I. Zu D. · Z. 240 Firm. Ag. Bd. I. Firma: "Herrmann Oren-fuh" in Mannheim. Die Firma ift afs Einzelfirma erloschen, wird jebach als Gelekthallssfirma weiter

rebed als Gelengagistuma weiter geführt.

2. An D. B. 283 Gel. Reg. Bo. VI. Firma: "Herrmann Dreufuhl" in Brannheim. Offene gandelsgelellichaft. Die Gelellichafter hab: Mar Dreufuhl und Kanl Dreufuhl. Kanlbeute in Rannsbeim. Die Gefellichaft hat am 20. Geptember 1839 begonnen.

3. Ju D. B. 36 Gel. Reg. Bd. III. Firma: "Gober u. Roch" in "Rannbeim. Die Gefellschaft ist ausgelöst und am 1. Offisber 18. Ju. Die Rigusbation getreben. Die Rigusbation wird bie bisberigen Gefellschafter Balentin Gder und Franz Josef Koch belangt, von benen jeder betechtigt ist, die zur Rigusdation gehören. Den Handlungen allein vorzus weineren.

Bu D. S. 294 Sel. Reg. VI. Hirms: "Eber & Co." Rammheim. Diene Danbeis-lichaft. Die Seiellichafter find: gefellichaft. Die Gefellichafter find: Baterntin Ger und heinrich Eder, Kauschute in Rannsbeim. Die Gefellichaft hat am 1. Offioder des Js. begomen. Der Ghever-träg des Kalentin Ger ist de-rrits zu D. 3. 439 Firm. Reg. Bb. I eingetragen. Der am 27. Kai 1889 zwischen Deinrich Ger und Anna Raria geneunt Emma Sichelmann von Rannsbeim errichtete Spenertrag beiltimmt. das die Göstragenein.

Rannbeim etrickiete Espertrag bestimmt, daß die Gütergeinelt-schaft auf den von jedem Theil einzuwerfenden Beirag von 100 PR. beschräuft werde und das Erites 1500 und istgende des Badischen Loude-vochis zu beurtheilen sei. D. In D. B. 696 Firm. Reg. Bb. III. Firma: "Franz Roch" in Kannbeim. Inhaber in Franz Roch, Keufmann in Mannbeim. Der Espertrag besieben ist de-teits zu D. B. 667 Firm. Reg. Bb. III. Struat: "Rorth Modler Rachfolger Altred Grabowski" in Rannbeim. Inhaber in Mired Pradowski. Raufmann in Mann-

brabewsfi, Raufmann in Mann-

Mannheim, 4. Oftober 1899. Großt, Amtägericht. Düringer.

haus Berfleigernug. Der Erbibeilung wegen ver-ftelgere ich am 61686 Bentag, 14. Offeber 1889, Bormittage 10 Uhr

Sormittags 10 Uhr in meinem Amisjimmer bahier, Sit. O. 2. II, bas uir Berlassenschaft ber Jose Christ's Witting Edies ab. Laur bahier gehörige Wahnsens im Stadienusbrate Lit. b. 5½ s sammt liegenishaftlicher Amsendrate im Flächenusauf von 8 är 0,1050 gm. neben Georg Schosso und Jatodins Kramer vickebene Schaft tar. 28050 M. Der Juichiag erfolgt in diesen jweiten Steigerungstermin im den Höckscher Schaft werden der Anicklag mich erreicht werden fallte. Die sibrigenkedingungen konnen in meinem Amisjimmer einge-

in meinem Umiszimmer einge-leben werben. Matinheim, 26. September 1889. Großh. Rotar. Mudmann.

Bekannimagung. Am his hen 11. de. Wie.,
Bormittags 9 Uhr
werden im Kathdause die Pläche
jur Auffielkung der flädrischen
Berfaufsduden für die Maimesse 1896 össensich an den
Reustdiefenden verkeigert.
Bien und Bedingungen konnen
ingwischen bei dem Rechommissär
eingeschen werden.
Unnuhein, 4. October 1880.
Bürgermeisteram t.
Bräunig.
Rallenberger.

Sekannimachung.

Breitag, ben 11. bo. Mis. Rachmittings 3 Uhr werden im Anthhanse die Plätze für Geschitztlager in den f. g. Neinen Blanken beim Zeughaus-plas für die Maimesse 1890 öffentlich an den Neistbietenden

bijentlich an den versteigert.

Blan und Bedingungen können inzwischen bei dem Rescommissair eingesehen werden.

61957 Rannheim, 4. October 1889.

Bürgermeisteramt Bräuntg.

Rallenberger.

Steigerungs : Ankundigung. 3m Bollftredungswege verffet-gere ich in meinem Pfunblotale 8 4, 17

8 4, IT 62183
Freitag, 11. Oftober b. 30.
Rachmittags 2 Ilhr
Zwei neue Schneidzeuge mit
Backen und Kolben, 1 Schmiedzamdos, 1 große Kabreisdiegmassühne, 1 Zagdwägele, 1 Kleidersührant, 2 Ticke, 8 Kohrlessel, 1 Kommode mit Schreidzeult, 1 Bussel, 1 Bussel, 1 Bussel, 1 Bussel, 1 Bussel, 2 Kachtelle, und ein Kleiderschafte, und ein Kleiderschaftlich, und ein Kleiderschaftlich, Errägtsvollzieher.
Berichtsvollzieher.
Recfarau.

Redarau.

Recfarau.
Steigerungs Ankündigung.
Donnerstag. 17. Oftober d. 3...
Barmittags 11 Uhr
versteigern wir der Erbtheilung
wegen auf hiesigem Rathhause
das zur Berlassenichaft der Georg
Abam Beisel Eheleute hier ges
hörtige Erundstillet (Lagerduch Ar.
5790): 14 Ur 56 gm. Alter im
Hermsbeimer Großseld, Gewann
Bauernichait, Tax.
1800 Der Buchlag erfbeilt mird.
1814 Buchlag erfbeilt mird.
182158
Recfarau, den b. Oftober 1889.
Bürgerniessteramt

Geffentliche Berfteigerung. Begen Geschaftsaufgabe ber fteigere ich gegen Baaryahlung Donnerftag, 17. Oftober, Rachmittage 2 Uhr,

Schweningerfrage Rr. 92 2 Perbe, 2 Landauer, 3 ein-und 1 Lipdamer plattirtes Ge-ichter und Bericksberges, wogu Siedhaber freundlicht ein-ladet

NB. Dbige Gegenstände tounen auch por ber Berfreigerung, aus freier hand gefauft werben.

In allen Buchsanblungen ju haben, in Mannheim bei Ih. Löffler: 62191

Die Kattoffellüche.
Sanfaltend: verschieden der ichmachafteiten Kartoffeldupen. Andbei, Krabfen. Kartoffelduppen. Palteten. Knödel, Krapfen. Kartoffelmbein, Kartoffelbrei, Omseletten, Mullaufe, Budding, Strubet, verschiedene Gemüße von Kartoffeln, Wirfe, befendaderei, Kartoffelcoteleiten, verschiedene Schmaljkadereiten von Kartoffeln, Torten, liewe Badeerein, Kuchen, fleine Backereien, Auchen, Salaie, verschiedene wohlseile Gerichte von Karioffels aucen ic. Bon Karoline Rimicher. 10. verbesterte und vermehrte Aufstage. Lage. 8º Elegant broch.

Breis 1 Mart. Goldener Sausigas

für Stadt und Land. Brat-rifder Rathgeber in Rüche, Saus, hof u. Garten, nebft einem Anhang, enthaltend: Gefundheitsbliege. Das bil-ligte und nüglichte Geichenf afte und nutftichte für febe hausfrau, fowie für jebe hausfrau, linter Mit eben Sausberen. Unter Dit frau gusammengestellt von Frit Burbins. 8°. Elegant broch. Preis Mf. 1. 50 Pf.

3. Senberger's Berlag in Bern.

Tafchentiicher werben fcor geftidt (Rame 12 Big.), ebenfo bei Grin Bibel, Antzwaaren gefchatt, N 3, 11. 62162

Striden, Bügeln, Gliden und Mafchinennaben oird Arbeit angenommen, ebenbafelbft Migvierunterricht er thrift. K 8, 15, 4. St. 62182 Brennholy. Rieingehadtes,

Brennholg empflehlt gu billigen

Rarl Reibig, F 8, 14b. Gurante und grin Rind in gute Bliege ju nehmen. K 2, 4, 4. Gr. 62184 an bie Erpeb.

Decemb Gemerbe- & Induffrieverein

Mannheim. Ruch einem mit bem Borftanbes Raufmannifchen Bereins bes Konfmännischen Bereine bahter getroffenen Uebereinkom men find unfere Mitglieber zum Be uche nachstehender Boelefungen berechtigt: 62006

tuche nachstedenber Borlefungen berechtigt: 62005 1. Dienstag 22.Oktober 1839 Herr Dr. juris Fr. Affolier, Dei-belberg: "Das Wesen bes Kre-bits und seine Wirthungen." 2. Dienstag, 29.Oktober 1889 Herr Brivatgelehrter R. Falb, Ber-lin: "Der Einstuß des Monbes bes auf das Wetter." 3. Dienstag, 10. Desember 1889 Herr Brof. Dr. Georg Cohn, Beinstag, 10. Desember 1890 Herring, 21. Januar 1890 Herr Brof. Dr. E. Lefex, Seidelberg: "Alters- und Invalidenver-

Allters und Invalibenver-

Samftag, 1. Februar 1890 herr Brof. B. Onden, Gießen: "Aus ben Julitagen von 1870."

den Julidagen von 1870."
Indem wir uniere werthen Witglieder einladen, diese gewiß recht
interessanten Borträge zahlerich zu
besuchen, demerken wir noch, daß
es denselden weiter gestattet ist,
gegen ein Ausgeld von füns Mark
fämuntlichen Borleiungen des Kaufmännischen Bereins im kommenden Winter anzuwohnen.
ERannheim, 1. Oktober 1889.
Der Borkand.

Veteranen-Verein Mannheim.
Sant Bertrag versichert ber Beteranen-Berein Rannheim seine Mitglieder dei der Badischen Bertorgungs-Anstalt Karlsruhe, von boo dis 20000 Warf und zwar: Unsentgelbliche Aufnahme, freie ürzisiche Untersuchung, monatliche Brämsengahlung, die sehr nieder gestellt sind, um fünsten Jahr Dioldendendezug. Es ist jedem die Gelegenheit geboten, dem Berein dezusteten. 18898 Rähere Auskungterstellt bereitswilligt Der Borstand B.7, 14.

Fenerwehr-Sing-Chor



Musikverein. Donnerstag Abend 71/2 Uhr Gefammtprobe, 62090

Mannheimer Bitherclub. heute Donnerstag Abend 9 Uhr Probe im Botal "Reuer Schneeberg". Um vollgabliges Gricheinen wirb erjuckt.

Der Borftand. Freidenker-Verein

Mannheim.
Sweigverein des deutschen Freidenkerdundes.
Donnerlieg, den 10. Oftober,
Moends 1,9 Uhr
im Botale
Belle - vne - Keller N 7, 8

Mitgliederversammlung. Lagedorbnung:

Bereinangelegenheiten, Erfaswahl für den 1. Bor-figenden, event. Erfaswahl für ein Borftandsmitglieb. Borfelung über Lubm, Feuers bach. Allgemeine Umfrage. Bu recht jablreichem Besuche ladet höstlicht ein 62024 Der Borstand.

Gejangverein Gintracht. Freitag Mbenb 9 Uhr

Probe. Der Borfianb.

Gelangverein "fyra". Breitag Abend 9 Uhr Brobe im Lofale jum beutid. Kaifer F 4, ! Um vollgähliges und pünttliche

Ericeinen erfucht Der Borftand. Gelangverein "Ipra."

Camftag, 12. Oft. 1889, Abends 8 Uhr Bur Feier bee 5. Stiftunge-Feftes. im Canle bes Cafino

Abendunternaltung

mit Tang, mogu wir unfere verebrt. Mitglie ber, fomie Familien-Angehörigen ju recht gablreicher Betheitigung freundlichft eintaben. 61044

Der Borftanb. Borichtage für bittet man im Lotale abzugeben woselbst auch die Karten in Em pfang genommen werben fonnen

Wer leift 200 Mart gegen Garantie und guten Bind bei monatlicher Abzahlung ? Diferten erbittet man unter Rr. 69947 Zwijchenatt

Breitag, H. Oft. Chlacht Fest Morgens Wellfielsch mit Sauer-fraut. Mbends Burffuppe und norzügliche Würfte, dei gutem Stoff, wozu einladet 62164 Warth.

Thee

nener Ernte in nur beften Qualitaten, per Bfb. 1.80, 2, 2.50, 8, 3.50, 4 und 5 Dit.

Carl Mayer, P 5, 15 16 Theehandlung.

Strafburger und Mainger Sauerfraut Frantfurter Brat- u. Trüffel-Wurft

Göttinger Cervelat marinirte Haringe Effig. und Salzgurfen f. Dessertkäse etc. etc.

fomie fammtliche Saushaltungs. und Riichenartitel in beften Qualitaten empfiehlt billigft

Adolf Leo El 1, 6, Colonialmanren, Spezerei und Delitateffen.

Mineral wasser.

Apoltinariabrunnan Birresborner Carlebader Schloss, Mühl und Sprudel Creuzonober Elisabethenbrunnen Emser Krähnchen und Kessel Fachinger

Friedrichshaller Bitterwasser Hunyadi Janos Bittersalzquelle Kissinger Rakeczy Marienbader Kreuz- und Ferdinand-Brunnen Offenbacher Kaiser Friedrich-Quelle

Obersalzbrunner Kronenquelle Selzer Grosskarbea Selterser Massau Salvatorquelle Vichy grands grille & céléatins Wildunger Georg Victor- und Helanenquelle etc.

Alles in frifder Gullung J. H. Kern, C 2, 11.

Wein-Verkauf (Aber die Straße). 60314. Empfehle mein Lager Bfälger, Bordeaux-Weine auf's Belle u. sichere geehrt. Winehmern reelle u. billige Bedreumg zu. Bei Khnahme von 6 Flaschen, frei in's Daus. Wilhelm Lehn, Nedarftr. K. 1, 8.

Weinfte Dieble froden und ausgiebig, ju Concurrengpreifen. Reue Gulfenfriichte in mir gutlodenber Baare, Durrobft

A. Langenstein, Täglich friide Milch. Rahm. Butter und Eier, Kafe, extra eingemadte Bohnen. Effige u. Salgurten, neues Cauertraut empfiehlt früher Obermuller, # 1, 17

A. Langenstein, 3 1, 17,

Fried. L. Roesch 0 3, 2 & 3. Empfehle 61761 Winter=

Rartoffel Cigarren-Handlung

vis-a-vis bem Centralbabnhof Cigarren, feinfte Quatitoten. Engl., turfifde und amerit. Cigarretten und Tabate. Import. Dabanna-Cigarren. Specialitäten in feinften Angelgerathen.

Saalban Mannheim Beute und täglich

Große internationale Kunftvorfiellung

Großes Inftrumental=Concert ber vollfilanbigen Rupelle bes 2. Babifden Grenabier - Regiments. Anfang 8 Uhr.

Teresa-Tosti-Concert

Donnerftag, ben 10. October 1889, Abenbe 1/18 Hhr im Casinosaal.

und an ber Mbenbtaffe.

Samftag, 12. Ott.,

Abende 1

im fcmargen Bamm 1V. ordentliche Versammlung. Lages-Orbnung: 1. Turnhallenfrage. 2. Bereinflangelegenheifen,

Ball ic. Wegen großer Wichtigleit ber Tagesordnung, ersuchen wir unsere verehrlichen Mitglieder um recht gablreiches punftliches Erscheinen.
Der Borstand,

Mannheimer Zither-Club.

Montag, ben 14. October, Abends 1/29 Ubr im Lofal "neuer Schneeberg" XVII. ordenti. Generalversammlung.

Tages-Ordnung: Rechnungsablage,
Reuwahl des Borftandes,
Bereinsangelegenheiten.
Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung erkuchen wir unfere versehrlichen activen sowie passiven Mitglieder um zahlreiches und pünftliches Erscheinen.
61962 Der Borftand.

Bir eröffnen bemnachft neue Unterrichtseurfe und laben mir hierzu Intereffenten boflichft ein. 62184 Unmefbungen beliebe man an ben 1. Borfibenben unferes M 4, 10 Stadt Augsburg M 4,

gelangen gu laffen. Bribatunterricht wird ju jeber geit ertheilt; ebenfo uben nehmen wir die Aufnahme von öffentlichen Bortragen und beren

> Der 1. Versitzende: Friebr. Stoll.

Brauerei Sochschwender. hente Donnerftag u. morgen Freitag, Anfang Abende 3 Uhr

Grosse Concerte

ber Frantfurter Spezialitäten-Truppe unter Direftion bes Beren BBinter. Es labet ergebenft ein

96988**66**380**0**809898080 Auf dem Marktplate in Ludwigehafen. Düringer's Museum für Runft u. Biffenichaft

ift taglich von Morgens bis Abenbit geöffnet. Bente Freitag anoshlieslich mur für Damen.

Bu glitigem Befuche labet ergebenft ein Chr. Diringer's Dive. \$\$\$**\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$**

Ginem verehrt, Bablifum bie ergebene Angeige, bas ich auf biefigem Plage in bem fraber Morin Altftabter iden Sofale B. b. B gegeniber bem "Großen Manerhof" und Guftband Bum Qualfifch" ein Colonialwaaren-, Tabak- & Cigarren-Gefchäft errichtet bube, Des meinem Beren Borglinger fo lange Jahre bemiefene Bertrauen bitte auch auf mich fibertragen ju woller und fichere bei ftreng reeller Bebienung bie billigeten Breife gu.

Joseph Marx.

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten bie ichmergliche Mitthellung, baft unfere innigft geliebte Gattin, Mitter, Schweffer, Schwägerin und Tante

Pauline Langer

geb. Laugfow nach furgem, aber ichwerem Krantenlager, am 8. bb. Mil fanit bem Beren entichlafen ift. Um ftille Theilnahme bitten

A. R. Langer nebft Rinber. Cebbeim 5. Seilbronn, ben 8, Offober 188R.

Concordienfirche. Donnerfing : Abenbs 6 libe Abende gottesbienft, Dere Stabtoifar Fifcher.

Die zu erwartenden zwei Wagenladungen, gefüllt mit circa

30,000 Dosen

nte- und Gemüse-Conserven

sind heute angelangt und beginnt deren Verkauf nächsten

Samstag, den 12. a. c.

Ein Theil der Sendung ift an unseren sämmtlichen Schaufenstern auf einige Tage zur Besichtigung ausgestellt.

Gebr. Kaufmanı



Schellfische Cabljan 62902 Geegungen, Turbot, Hummer Rheinfalm Aftrachan-Caviar etc.

Theodor Straube N 3, 1 Ene gegenilber bem "Bilben Dann."

Schellfische heure Abend eintreffenb, 62199 Ernst Dangmann, N 3, 12.

Schellfische Blaufelchen 6:200 11. 1. 10. ER. CHURREN.



Cabliane, Eurbot, Beegungen, Rheinfalm, Austern. russ. Caviar, gerand. Aheinlads.



Hasen Rehe Hirid

Biemer per Pfund 80 Pfg. Schlegel . Bug heute eingetroffen. 50

Jac. Schick

Sofliejeraut borm. 3. 68, Stranbe C 2, 24, n. d. Theater. Mediter

Liptauer-Käse heute eingetroffen. Ernst Dangmann, N 3, 12.

Frankf. Bratwurfte, Heller-Linlen. Straft. Sauerkrant. Johannes Meier,

Brifche Gothaer Cervelatwurft per Bfd. Mt. 1 20 Bf. Albert Imheff.

L Mannheimer Wurftfabrit S 1, 2/3. 61749 Linfen Schone talerfreie, befonbers für Militairlieferungene, pasienbe Bare Notire Groffiften 00 M. 1950— 0 M. 17.50— 071 M. 15 Futerlinfen M. 100—130 Agenten Albert Lewinthal, Bibau,

In. ofife. Sommelruden ob. Renlen, jung, 91/2 Bfb. france Raum, 5 M. 50 Pfg. 60033 M. Philipfon, Emben.

Gebrochene Aeptel verichied. Corten,

habe noch abzugeben. J. Ph. Fischer, Dilsberg.

Bear banifchieberne Danb fchube por bem Saufe A 4, gefunden. — Abzuholen in ber Ernd, d. BI. 62189

[2] [2] [3] [4] [4] [5] [6] manul. hundden (Mopsart), auf ben Ramen "Bans" borenb, entlaufen Abjugeben gegen Belohnung

Bor Anfauf wirb gewarnt, derknut

Stute, andveraner, 31/4 Jahre alt, Bagenpferd geeignet, nod Saafenftein & Bogler A .- G. in

Gin nen erbautes 3ftod. Wohnhaus Wohnhaus Beis von Mart 17000, mit einer Anzahlung von Mt. 4000, unter günftigen Bedingungen zu verfaufen. Rentablität M. 27000. Raberes burch Mgent Abam

Elegen Burudziehens bes Be-figers eine altrenommirte Meh-geret für ben Preis von 28,000 M.

Bebingungen auch erei im flotten Betriebe. Ein neues Saus, alles gut und ficher vermiethet, theilweile burch Staat, mo fich nebenbei eine besiere Weinftube errichten ift, für nur 70,000 MR. ju per

3mei Meder, Bufunftaplage, ebingungen zu verfaufen. Aues Weitere bei

Ch. Langelott, ZC 2, 20. Begen Weichtfen-Mufgnbe ein Tünchergeschäft ju verfaufen. Raberen im Berlog. Gin porghuliches

Billard mit Bubebbr billig ju vertaufen.

Surrau-Ginrichtung, fomie Raffenfchrant, Dezimalmange, Sanbfarren sc. febr 62208 3m. 8-6 Uhr S 3, 10, 60800

Gine fleine Spezerei Gin-richtung, noch neu, mit Rube-hor bill. 2. v. Rah, i. Berl, 61122

Bu verkauten. 4 neue gimmerthfiren mit Be-fleibung. Affes 2,10 u. 95, fo-wie 2 neue Genfter 1,80 u. 1,10, bat ju perfaufen. 61182 M. Wift, Amerifanerftr. Rr. 17.

Schreibpult. 4finig, mit Schrant-chen und 18 Schublaben ju per-taufen. G 7, 30. 60921 Porzellanöfen.

Gin großer brauner unb 2 weiße Borgellanofen find gu Raberes Diengeichaft F. H. Esch, B 1, 2, Breite Strafe.

I fchouer Damen-Winter-Z 10, 12, II. St. Linbenhof. ciss

Bu berfaufen. 12 Sind jehr habide Betro fenm . Wanblampen unb & Stronleuchter merben billig ab-Reiffel, "Bfalger Sof" Weinheim a.B.

Faffer-Verkauf. 6 Stud weingrune prima

Obalfaffer ju verfaufen, Dagg-gehalt pon 1200-1800 Liter. Deb. Reiffel, Blater Sof", Beinheim a/B. 62001 Ein gut erhaltenes Coupe bill. ju verfaufen. S 2, 17, 61648

l Cylinbernähmajdine, l Britide. Aushängstiefel b. ju vf. N. B. 20018 Gine faft neue Danb . Dah majchine preismirbig ju vert. Raberes B 2, 6, 8, St. 61262

Gebrauchte Babemanne billig ju verf. G 7, 10, 6179 Gladabichluß ju taufen gef

Ein gang neuer noch nicht im Bebrauch gemefener Rindertvagen, fowle ein neuer Schankeifinhl (eiden) fteben billig ju verfaufen. 62056 Babnhof Mannheim-Beinheim.

Amei noch neue Brunnen, ein Gifen. u. 4 Polgbrunnen billigft abjugeben. M 3, 4.

Gin eiferner Brunnen unb I Tenerfprine ju verfaufen,

Doppelleitern, einfache und Bunteitern billig ju verfaufen.



Somarze Spiher billig ju verfaufen F 5, 11

Stellen finden

Commisgesuch. Ein angehender Commis wird in ein hieriges Kopros-Geschäft für ichristliche Arbeiten zum ich fortigen Einfritt gesucht. Gest dewerdungen mit Zeugnikab-ichristen unter Angade der Gedalthi-ansprücke erbeten zub R. 61962d an Haunheim. Sogler A. G. im Mannheim.

in Mannheim. Tüchtige 62177 Gifen-Schiffbaner und Keffelschmiede

auf bauernbe Arbeit, bei gutem gehne, meift Accord, gefucht. Gebrüder Schuly, Maing.

Saloffermeifter!

Gine bebeutenbe Fabrif in ber Dabe Dannheim's fucht einen tüchtigen, energ. Meifter, ber fomobi bas laufenbe Bert, als auch bie Reparaturmerfftatte zu beauffichtigen hat. Solche, welche in demifchen Fabriten ichon abnliche Stellen innegehabt

haben, erhalten ben Borgug. Offerten nebft Beugnifabicht. find ju richten unter X. 62187 an bie Erpb. 62187 Aufländige junge Leute merben

bei hobem Berbienft als Mbonnentenfammler Spiegel, Uhren- u. Bilber-berfanfer

fofort gefucht bei 3. Brunner, Liebenauftr. 78, Borms. 62174 Ein geprüfter

Heizer (gelernter Coloffer) ber im Stanbe ift, alle vorfommenben fleineren Reparaturen an ber Dafdine felbft ju machen, per

October gejucht. Bemerber mit guten Beugniffen wollen ihre Offerte unter N. F. 60761 an bie Grpebition b. 291 einfenben, ober fich perfonlich afelbit melben.

Monteure filt Wafferleitungen fin ben Beidäftigung bei

3. Großelfinger & Co. Mannheim. 62109 Schreiner get. L 4, 5, 61821 Schreiner gel. H 10, 4, 62080

Ein felbftftanbiger Stiegen-Palier übernimmi Arbeiten im Accorb ober Tagelohn. Offerten unter Rr. 62122 an bie Expb. 62122

Ein tuchtiger Capezierer & Polferer bem an beständiger Arbeit gelegen C. Lippmann S Cie. Rachf.

G 2, 19/20. 61671 gelucht. 6167. Q 5, 17. 2uchtige Glafer gelucht. 62159 F 8, 10.

Arbeiter an Dolghobel unb fir bauernbe Weimartigung Och. Fafig S Cobn, Lub. wigshafen. 61439

Cementarbeiter tüchiger, 61900 Karl Wehrle, G 3, 12. 5-6 tüdtige Rodmacher gel bei 3. Bertram, C 4, 7, 62166 1 jg. fraftiger Taglobner gef. 62169 Schreinerei R. Benber. Einige Arbeiter per fofor gefucht. F 7, 32. 6205 I ifichtiger Barbiergehülfe gefucht bei 6190 E. Moll, Weinheim. fofort gein

Junger Buriche fofort gefucht. 066 F 1, 1.

hausburlche.

Gin juverläffiger Bferde-burfche, ber im Jahren beman-bert und flabifundig ift, fofort gefucht. E. 5, 14. 61947

Em innger Buride wirb für leichtete Magaginar-beit gefucht. 61938 We fagt bie Expb.

Gin Bausburiche tot. gel. 62088 S 4, 4.

Verkäuferin auf sofort gesucht Rur folde Bewerberinnen, die ängere Zeit in ber Manufacture branche thätig waren, wollen ich unter Chiffre F. 21058 bei ber Ann-Expedition von D. Frenz in Mains welben. 62178

Weiknäherin

Gin biefiges Musftattungegeschäft fucht eine tüchtige Räherin, welche bie Anfertigung feiner Damen- und Bettwafche übernehmen fann. erfragen in ber Egpeb. be. Blattes.

Tüchtige, felbifffanbige Rod-und Taillen - Arbeiterinnen tonnen fofott einereten. Fannh Strauf, C 4, 1.

Gine geubte Sadnaherin fofort gefucht. Bebr. Blumenftein, C 4, 17, Junges Dlabchen für tagsaber gefucht. E 1, 8, 4. St. 61949 Ein braves Dabden, meldes febr gut fochen fann, fur fogl. gef. P 7, 18, 2. Stad. 62000

Ein ichnlentlaffenes Madchen ober altere Berfon jum Aus-fahren zweier Rinber tagsüber gefucht. N 4, 9, 2. St. 61766 Gin mit guten Bengniffen verfebenes Dabden fofort gefucht. 62103 F 7, 21, 3. St.

Gine reinliche Monatofrau gelucht. Raberes E 5, 8. 62083 Gine Reftaurationstochin per 15, b. M. gef. N. Expb. 61829

Gin fleiftiges junges Dabden wirb für alle baubliche Arbeiten in eine fleine Saushaltung fogl. gef. Rab. B 4, 5, 2, St. 62006 Reinliche Butfrau gelucht. 2158 H 7, 26. Comptoir.

Eine Frau fucht Beschäftigung u. Monatsbit. G 6, 17. 62152 Monatsbil. G 8, 20, 2, St. 62126

Dienstmädchen jeber Urt finben gute Stellen unb tonnen billig folafen. 60226 G 4, 21, 4. Stod.

Stellen fuchen

Gin jg. Mann (gebienter Rapallerift), ber reiten unb fahren fann, fucht Stelle bei einer Berr-Off. unter J. S. 62086 in bie Grpb. erbeien. Gin Mann, 35 Jahre alt, cautionniabig, fucht gegen geringen obn leichte Beichaftigung Muelnufer ze. - Bu erfr. bei Conbm. Schmitt, K 3 13, 61890 Sin verh. junger Mann, ber bei Kavallerie gedient, ftabiftundig und fautionsfähig ift, fucht Stelle. Zu erfr. I 5, 19, Oth. 2. St. 62195 Gine burchaus tuchtige, afabe-

Directrice fucht am biefigen Blate Engage. ment. - Offerren unter P.

mijd, fowie pattifch gebilbete

poftlagernb Mannbeim, 61916 Röchinnen, Rellnerinnen, Bimmer., Daus- u. Rinbermabeben fuchen u. finben forte mabrenb gute Stellen bei Frau Rrauft, B 6, 7, part. 61237

Gine gute Rochin jucht for und 9 Stelle. J 3, 4, 3. St. 69130 59591

Beriefte Röchin empfiehlt fid für Feftlichfeiten u. jur Anshülfe. 61192 Fr. Beber, G 6, 22, 8. St. Gine orb. Frau fucht Monats. bienft. Maberes Expb.

Ein Mabden fucht Monatsbil. 62012 Q 2, 12, Sthe., 2. St. Gin reinl. Mabden fucht Beichaftigung im Bafchen unb Buten unb nimmt auch Mo-

naisbienft an. G 6, 29, parterre. Eine Bittwe wunfct Beichft-tigung im Flicken, per Tag 60 Big. Rab. D 4, 2, 4. St. 61806 1 Mabden bat noch Lage frei 1. Ansbeffern. H 2, 11, 4. St. 68181

Für ein hiefigen Gefcaft wird ein mit ben nothigen Bortennb niffen versebener

Lehrling gesucht, welchem Gelegenheit ge-boten wäre, fich in allen Bureau-Arbeiten, einschließlich doppetter Buchhaltung, grindlich auszubell-den. Dij. under W. Nr. 61768 an die Exped. dis. Bl. 61768

Ringftrage ober beren nachfte Rabe ein unmübl. Bint., parterre ober 1. Gtod, gefncht. Offerten unter M. 61971 an bie Erpb, b. Bl.

Ein jung, Raufmann (Chriff) fucht ein gut mobl. Bimmer mit ober ohne Benfion. Offert, mit Breisang, unter A. H. 62015 an bie Erpb. bis. BL. 62016

G 7, 11 Schreiner Bet-flatte ju berm. Raberes 2. Stod. 60571

G 8, 13 2. Stod, icone miethen. guten Beinteller

mit Sag. u. Blafchenlager ofort ju verm. 0 6, 2 1 großes Magagin per 1. Roobr. ju verm, 61475 U 1, 3 großes Magazin,

geeignet, ju vermiethen. 61287 Raberes 2. Stod. Z 5, 1 mehrere Raume, rung, Cigarrenverpaderei ober fonitige Geich, eignen, ju v. 61625

Magazin

nebft Bureau per 1. Dej. ju v. Rab. E 2, 6, 3. St. 61798

Lüden

C 1, 15 Fedtidule, 1 fd. ahne Bohnung, fogl. beziehbar,

ju vermiethen. G 7, 22 Igroßer Reller mit Comptoir

ju verm. Rab. im Sinterh. 58512 H 9, 2 3 Barterre-Bimmer gu vermiethen.

ZC 2, 4 Mehplat, ein nung fof. s. v., im 2 St. 2 Zim und Küche fofort zu vermiethen. 59891 8. Erbrecht.

Eingang ju verm. Raberes im Berlag.

Die Brauereiwirthichaft in Ebingen

wird auf 1. Januar 1890 pacht frei. Mur bachtige und cautionsbar abnliche Geichafte mit Er-falg gefeitet, wollen fich an bie Brauereiverwaltung in Gbingen

Gin boppelter Redargarten Tin der Rähe des miethen.

Gin deppelter Rectargarten ju verm. — Rüheres Z 6, 1 Mohnung ju verm. — 61198

GG 6, 1 1 Mohng, 2 Jim. und Küche ju ver. — 61582

Bafengebietes 1 schones Comptour befthb. aus 3 Räumen

gazine per fofort zu vermiethen.

3n vermiethen

A 2, 1 (Brepenheim'fches große Bohnung (Bol-Ktage) fofort ju verm. Raberes ju er-fragen bei ben Gigenthumern, rechter Flügel, Bel-Etage. 61330

B 2, 7 2 Mani-Rim. mit raum an 1 eing. Dame gu v. 60422

B 5, 10 8. Stod, icone Bohng., 2 gim. Ruche mit Bafferlig, und Reller an eine einzelne Dame ju vermiethen.

B 5, 19 1 Bobng, von 2 gim., Ruche und Reller mit Bofferlig, an ruhige Leute ju verm. 61478
B 7, 12 Beletage, 5 g. u. Ruche fof. ju v.,

auf Bunich Gurean im Sof. Rab. G 7, 11, 2. St. 60670 B7,13b Ringfir., 1 eleg. aus 5 ober 6 B. m. Bubeh., Gas- u. Bafferi. per fofort gu verm Bu erfr. im 2. St. baf. 59744

C 3, 2 8, St., 2 8., Ruche, gu vermiethen. \$1887 C 3, 20 1 ger. Part. B. fof.

C 8, 1 4. 6t., Bauftreppe, mit Bafferleitung fofort billig ju vermiethen. 60432 Raberes ebenbafelbft 4. Stod.

C 8, 6 1 Wohnung. 8 gim. mit Rüche, sowie 2 Barterregim. in b. Hof ghb., auch als Bureau geeignet, ju perm. Raberes 2. Stod. 60322

D 2, 1 Edhaus, 8. Stod, Magbrim, se. ju verm. 6057 Raberes G 7, 11, 2. Stod. D 2, 7 2, Stod, Seitenbau, 22 Bim. an rubige Sente fofort ju verm. 61230

D 7, 12 Biheinfir., ein eleg. 2. Stock, 10 8. m. Bubeh., Gas., H 9, 2 Rabe ber Ringftr., Dermiethen. ung u. Garten jum 15. Oft. gn vermiethen.

Mäheres N 3, 6 im 2. Stock. 61487

1 Mani. 8. an 1 E 2, 45 fol. Fraueng. ju perm. Raberes 8. Stod. 61446 E 3, 5 neu bergerichtet, 2. Stod., 5 Zimmer, Alfop, Rüche u. Zubeh. mit Absichtlich Gas und Wafferleitung un permisthen ju vermiethen.

F 2, 5 2. Stod, gang ober Raberes 8. Stod. F 2, 7 2 8im, mit Bubehor 82020

F 2, 12 2 fd. Mani Bhng. F 2, 12 je 2 g. u. Ruche ju v. Rah. Sattletlaben. 61611 F 3, 17 1 Bohnung, best u. Bubebor gang ober getheilt per fofort in verm. 62058 F 5, 4 8. St., 4 8. Riiche, m. Bubebor

gu vermiethen. F 5, 14 Bobng. m. Bill. Raberes 2. St. bafelbft. 61856

F 5, 19 beller frbl. 3 Stod, Geitenb., 8 Bim. mit Rilche fof. ju v. 62172 F 5, 20 1 Manfarbenwohng a. b. Str. billig ju verm. 6187

Mingftr. F 7, 24 II. unb III. Stod. je 6 Bim., Ruchr n. Bugebor (One u. 2Bafferitg.) nen bergerichtet, fofort ju berm. Richeres Barterre.

u. Bubebor bis 18. Ofibr. ju v. G 4, 16 8. Stod, fleine Bohng, Glasab. fcluf u. Bafferl. fof. ju v. 62194 G 4, 21 2. St., 3 8. 11.

erleitung gn vermiethen. 60444 G 5, 24 2 fleine u. 1 mittlere

G 7, 11 an rubige Lente Bim. u. Riiche ju verm. 60572 Raberes 2. Stoff. 60572

mit angrengendem Da- G 7, 15 nabe ber Ringnen bergerichtet, bestebenb in 61902 Bim., Manfarbe und Bubebor Bo fagt bie Exped. Gas und Baffetl. ju v. 61385 G 7, 22 part, 1 3. u. Riche gu verm. 60892 Raberes im hinterhaus.

G 7, 22 fd. 2. St. 7 gim. farbe u. Bubebor mit Gas- u. Bafferleitung ju berm. Raberes im hinterbs. 58629

G 7, 271 3, St., 2 16. M. 18 an alleinft. Berfon ober ruhige Leute fof, ju v. 61581 G 7, 28 8. Stod, 7 gim. nebft Bubebor ju berm. Raberes 2. Stod. 57830 G 8, 20b 4. St., 2 abge. ungen, 2 u. 8 Bim. mit Ruche u. Bubebor ju verw. 61691 Roberes F 4, 18, 2. St.

H 1, 6 2. St., 1 fl. Bhng. H 2, 12 1 290hng. 2 8. u. H 2, 18 ber 2. Siod, ich. 4 gim., Ruche nebft Bubebor, Gab- u. Wafferl. ju v. 60904 Raberes 2. Stod.

Riche mit Bafferlig, ju verm. Räberes 2. Stod. 61459 H 4, 25 1 ft. Whng. an r. Ruce in b. hof g. ju v. 62128 H 4, 31 1 fl. 8. u. Rüche H 5, 4 2 gim, und Rüche H 5, 12 1 [c. Bohng, an v. Räheres H 6, 34. 61790 H 7, 5c Bim. und Ruche mit Wffel. ju v. Rab. 2. St. 61862

H 7, 26 freundt. Bohng., niderc. mit Bafferl. per Oft. billig ju perm. Raberes Comptoir, 61392

| Sim., Küche und Zudehör und | Q 5, 13 1 fleine Bohng. | Paper | Bohng. | Q 5, 19 | Der 2. Stof., 2 | Q 5, 19 | Der 2. Stof., 2 | Gold. | Gol

H 9, 18 Ruche nebft bebor ju v. Rab. bafelbit, 61274 H 10, 28 3. St., leeres beigb Bim. auf b. Str. fof. ju v. 62068 H 10, 28 8. St., Roft u. J 1, 71 2 fcone Part-Bim. geeignet fof, su verm,

J 2, 5 1. unb 8. Stod je Bubebor ju vermiethen. 60730 Raberes 2. Stod. J 3, 4 fl. Gaupenwohnun 6195:

J 3, 17 Bohnung ju ver miethen. 6064 J 3, 35 2. Stod, 2 gim., Bafferl, per 1. Rov. ju va 61977 J 4, 4 fleine Bart. Bohng. 61887

J 5, 10 2, St., 1 ebgeicht. u. Zubehör billig ju v. 61865 J 7, 11 fl. Wohnungen bermiethen. Raberes beim Dausmeifter Schuym. Maier baf. 61294

K 2, 9 1 freundl. Barterre-mohnung, beft. aus 5 gim. u. Ruche ju v. 58462

K 3, 10h 2. St., 4 große mit allem Bubebor ju verm. 61596

K 3, 13 gr. Bart. Whng gang ober getheilt fof. beziehbar ju v. Rab. bai. part. 61259

K 3, 16 3. Stod, ab-geichlossen, 6 gim. u. Zubehör, gang ober getheilt ju verm. 59878 Rährres bei C. Schwengte, K 8, 16.

K 4, 71 2. Stod, 1 frbl Bobng. 6 8im. Rubebor u. Bafferl. per fofort gu permiethen.

L 2, 7 2 Bim. in b. Sof g. M 2, 13 1 frbl. Manju v. Raberes 2. Gt. 60019 M 2, 18 Borberhs., 1 St. hoch, 2 3., Rüche, Magbt., Reller ju verm. 61210 M 3, 8 1 Bohnung in b. Leute ju v. Ras. 2. St. 61545

M 7, 2, fauerftraße, Bel-Etage in befter Austiati-ung und mit prachtvoller Aus-ficht, 8 gim., Bab, Bajchiche und sonftigem Zubehar sofort ju v. Besichtig. v. 11—1 Uhr. 57204 Raberes im Parterre baselbit.

N 1, 8 1 Entrefole Bohng., Ruche mit Bafferl. u. Bub. f. 3. v. 58436 N 4, 23 8 8im. n. Ruche 10 verm. 60724 0 5, 1 4. u. 5. St., je 3 gim., Ruche, Bafferleitung ju verm.

Räheres 2. Stock.

H 4, 4 1 freundliche, helle

O 7, 12 4. St. 1 großes leeres
Riche Mit Wohng., 2 Zim. u.

Riche Mit Wohng. 12 Zim.

Riche Mit Wohng. 2 Zim. u.

Riche Mit Wohng. 2 Zim. 2 Der Baberes 2. St. 61202

P 6, 15 part., 1 ff. 93hing. P 6, 23 2. St., 1 abgeicht. Bohnung. 3 -4 Per Oft, gu verm. Raberes im 2. Stod.

P 7, 15 4 Gaupenzimmer an I gang rubige Fam. ju v. 55682 Raberes 2. Stod.

Q 2, 11 2. Stod, 9 8. u. H 8, 1 2 Part.-Bim., möbl., mit fep. Eing. fof. gu n. Raberes im Edlaben bafelbit. 59709 auch gr. Magazin, balbigft gu permiethen. 61214

> 61068 auf die Str. god, ju v. 61286 wohnung, 8 gim. u. Küche, auch 105, 7 2. St., 2 gut möbl. U 2, 3 2. Stod, frol. Schlaffe. Auf 24 fleine Wohnung für Erschäftslofal geeignet, sowie im 2. Stod 2 gim. u. Küche foj. 6 3, 7 2. St., 2 gut möbl. U 2, 3 2. Stod, frol. Schlafe. S 1, 2 3 3-4 8. u. Ruche fofort billigft ju verm. 59132

S 2, 10 1 Bim. u. Ruche S 2, 17 23. u. Bugeh. m. S 3, 14 1 Batterremobing. fatt fof, begbb. gu v. 62031 S 4, 3 2 Bbng., 8 R., A.

S 4, 21 1 8. m. Ruche u. 61683 P 1, 2 2 Bim., Ruce und Rubeh. ju v. 61254 Raberes im Eigarrenlaben.

T 2, 7 1 Wohng., 2 3. n. Ruche ju v. 62186 T 6, 16 2 fl. Wohng. 101.

U 1, 3 4, St., mehrere ff. iof. ju v. Rab, 2. St. 61286 U 6, 2b 2. Stod, fone abung, 5 Bim., Ruche u. Bubehör, Gas. und Bafferleitung, fofort

U 6, 4 1 8. u. Rüche ju v Z 4, 3 Jungbuid, Ringfir, mit Bafferl, ju verm, 6189 Raberes Birthicaft Maet.

Z 6, 11 Ringft., icone u. Bubebor fof, ju v. 61085 Z 6, 2 Ringftrafe neue Bohnung. 4 Rim., Ruche, Abichlufe u. Bafferleitung nebft Bubehor, bis 1. Rovembe ju vermietben.

ZC 1, 9 2 Bohng, im 2 u. 4. Stod fofort 61978 ZI) 1, 2 Redarg., mehr. Wohng. eing Bim., fof. 3. D. ZD 1, 3 Redarg., mehrere fi. Bobnungen billig ju v. 61681

ZF 1, 1 Redargarten, ber bis 1. Dezember ju verm. Bu erfragen H 4, 25. 61020 ZF1, 3 n. St., (d. Bobng. 3. u. Rüche mit Balleria.

ZF 2, 1 ft. Wood, per (of. 20 verm. 57477 ZF 2, 1 (Redargarten), Barterre Bohng. mit Bertftatt (and für fleine Sanbel paffenb) nachft ber Saupt ftrage ju vermiethen.

ZG 1, 1 Redarg., bubiche ti Bohngen. m. Bafferl ju v, 61078 ZG 2, 14 Redarg., 1 Bohng mit Bafferl. ju verm. 6107 ZK 1, 81/ab Redargarien, einzelne Rim. ju verm. 60011

Bel-etage

ju verm. Rab. M 4, 4. 58925 Ringftrafe, in ber Rabe bes Bajens und ber Boft, ein Bar-terregimmer mit feparatem Eingang, möblirt ober unmöbl., ju verm. Raberes Erpb. 59834

L 18 Tatterjallitr. B.

In ber Rabe bes Bismard. plages. Schoner britter Stod : 5 Bimmer, Ruche, Reller Speider, und Magbfammer, Gas u. Bafferfeitung, vollftanbig abgeichloffen, gu vermiethen, Breis 700 Mart pro 3abr. 69703 Rageres 2. Stod bafelbit.

Schone Boonung, 2 Zimmer im hinterhaus ju v. Raberes Q 2, 28 im gaben. 61438 Eine Bobng, 2 3. u. Ruche im 2. Stod ju verm. 61805 "Raiferhütte".

Gin 3. Stod, 6 Bimmer unb Ruche per fofort, 57700 2 fleinere Bohnungen, 8 gim u. Ruche nebil Bubebor pr. fofort Ein Bimmer u. Ruche an 2 rubige Leute per fofort ju v. Raberes ZC 2, 18, n. Stabiibi.

Muf ber Ringftrafe ift 1 fleinere Barterre . Wohnung per 16. Oft. ju verm. 56885 Raberes in ber Erpb. b. Gl. Ballftabtftr. 20, Somen. Str. linfs (Schmiebe), 8. Stod, 2 gim. u. Rilche mit Abidi. u. Bafferl. fof. gu verm. 62165

Craitteurftraße 12d. beziebbar ju verm.

Rleinfelbftr, 14 (Schweite Str.) mehrere Wohnungen mit Bailerl. ju verm. 61967 Tatterfallftr. A. 2 Bim. u Bubeb. m. Wafferl. gn v. 61658

Friedrichefelderftrafe Ga, gegenuber bem Dauptbabnhof (Gdbaus), mehrere Bohnungen mit Abichlug und allem Bubeb. fofort ju vermieiben. 57609 Raberes parterre.

Schweningerfir. 20 2. Gt., 2 Simmer mit Bafferleitg. fof. ju vermieiben. 62171 Schweningerftr. 67b 1 3. u. Ruche u. ein einzelnes Bim an vermiethen.

Comeningerfir. 92, 3. St. 3 Bimmer, Ruche, Glasabichtus, Reller, Speicher, Bafferleitung ju vermiethen. 60916

Möbl. Bimmer

C 4, 5 8. St., schön möbl. C 4, 8 4. St., 1 mebl. 3tm. J 7, 23 2 g. u. Rüche u. Geitenbau, belle abges ind Esalerierten.

J 7, 23 2 g. u. Rüche in beziebsar, billigft zu vermietben.

Stod, Geitenbau, helle abges ichlosene Wohnung. 3 ichone Zimmer, Rüche u. Zubehör, Wasser.

K 1, 1 Breitestr., 2. Sc., 6 zum., Rüche u. Zubehör, Wasser., Rüche u. Zubehör, Rüche u. Zubehör,

Gin ichones Bereinslotal, G 3, 11 Bohng, Seitenb., K 2, 5 bie Saifte bes 2. U 5, 5a Wohnungen ju C 4, 20 21 2 Treppen U 1, 10 2 gut möb. 40-80 Berl. faffenb, mit fep. 8. St. 3 8. Ruche gingang ju verm. 61958 u. Zubehor bis 15. Oribr. ju v. Zubehor ju verm. 60839 und Zubehor. 57269 Zimmer pr. fofort event. ipäter bis 15. Oribr. ju verm. 61 Simmer pr. fofort event. fpater Bimmer forott ju verm. 61232

> D 4, 16 3. St., 1 (c), möbl. Z 6, 2 f 2. St., ich. möbl. Z. D 5, 7 3 Et., 1 g, möbl. Z. an 1 – 25rn. b. 15. Oti, b. 31 v. 61873 u vermiethen. 61448 D 5, 14 Benghapt., 1 fein ZC 1, 5 3. Stod, neuer Rreim. g. ju v. Rab, 2. St. 61696 mobl. g. auf b. Str. fof. 3. n. 60418 E 3, 8 4. St., 1 heizh. möbl., ZD 1, 16 möbl. Part. B. E 3, 15 an b. Blanken, 1 Stiege hod, n. b. 2 Derren per fof. ob. fpater Sir. g., 2 g. möbl. g. ju v. 61986 F 2, 9a 2, St., 1 mabl. 8

> F 5, 15 4. St., 1 g. midbl. Betten an fol. gel, ju v. 61897 G 2, 8 8, St., 1 f. mobil. Ruet iuemanstation. 31 v. G 2, 8 8, fof, an v. 61984 mablirte Barterregim. 31 v. 81984 G 3, 6 8.61. 16. 3. mbl. ob. G 5, 24 1 Bohn und 1 Schlafzimmer, fein möblirt, fofort ober fpater

H 4, 25 1 gut mabl. 3. nebft Schlaft, an 1 ober 2 jg. Leute gu v. 61021 H 5, 3 mobl, Bart. 3. mit H 7, 30 3. St., 1 beigb. ohne Benfion ju v. 61961

J 1, 18 3, St., 1 möbl. 8 billig ju v. 6121 J 2, 17 2. 81., 1 g. möbt. 8. ju v. 61855 K 2, 22a 3, Stod, ein gut möblirtes gimmer per 1, Rovember in bermiethen.

K 3, 6 4. St., 1 mobl. 3. an K 3, 21 part., 1 g. mabl. 3, fof. j. v. 62131 K 4, 5 2. Stof, 1 fcon ju vermiethen.

L 2, 3 1 gut möbl, 8. mit
L 2, 3 1 gut möbl, 8. mit
Denf. zu v. 60922
L 4, 8 2. St. 1 jc.
möbl. 2 m.
h. v. 61084
M 2, 15 1 gut möbl. 3.
Benfion zu verm. 60891 M 3, 7 ich. mibl. gimmer fion bei bill. Preife j. v. 61834 M 5, 3 gegenüber b. Drag.

mobl. Bim. fofort ju v. 60550 М 7, 23 Вайнфорнгаве, icon mobl. 3. fof. ju p. 6020 N 2, 5 elegant mobi. Bim. per fof. beziehbar, 3 v. 61182 N 6, 61 2 mobi. Bim. m. N 7, 2 2. Stod, 1 einfach ohne Koft ju verm. 60897

P 4, 7 3. St., fd. mobil.

P 4, 15 1 fd. möbl. g. m marft ju v. Breis 25 DR. 61675 P 6, 2 1 8. m. 2 Betten ju vermiethen. 2 anfibg. Beute 62185

P 6, 3 1 einf. mobl. Bart.- g. in ben Dof gehenb ju v. 62127 Q 4, 22 3 möbl. B. an 1 ob. 2 frn. ju v. 61613
Q 5, 22 1 fcon möbl. 3. 4 pu verm. 61448

R 3, 1 2, St., 2 mobl. R. an 1 ob. 2 hen. ju v. R. 2. St. 62160 S 2, 5 part., 1 fd. mbbl. 8. ouf Bunid m. Bent. 11 nermiethen, 50649 ju vermiethen.

S 3, 4 & St., frbl. mobil. 9. auf b. Ser. g. ju verm., Breis 9 DR. 61845 S 3, 10 Bohng. f. 1 anftb.

2 gut möblie.

Simmer pr. sofort event. ipater ju vermiethen. 61874

C 7, 11 1 möbl. Bart. 3, on 1 1 fc. möbl. 3 in. 5 djulf.

D 2, 11 2. Stod, 1 gr. of 1 fc. on b. Rengböpl. 3n v. 61683

D 4, 15 3. St., auf b. Str. g, 1-2 möbl. 3. pre foret zu v. 61923

möbl. 3. per foret zu v. 61233

D 4, 15 3. St., auf b. Str. g, 1-2 möbl. 3. pre foret zu v. 61923

Ont möbl. Bim. an 1 ober

2 herren per fof. ob. fpater billig ju berm. 61638 Rah. P S, 15, 4. St. rechts. Billenviertel-Rabe, etogunt mobl. Balfongimmer ju verm. Raberes Schwebinger frage

16a, Laben. 61216 Rueri inemandergebende fcon Schweningerftrafte 1-4h 3. St., in ber Rabe bes Catter-falles, 1 icon mobt. Bim. bis

gum 1. Ron, git v. Ofin habid mobil, Rimmer mit feparatent Gingang zu verm. Raberes in ber Erpb. 62021 Ber 1. Run, im Roughans 1

großes gut mobl. Bine, auf bie Ser, ghb. an 1 foliben ruhigen Beren ju verm. 62132 Berrn ju verm. 62131 Räheres N 1, 2, 3, Stock Galdner Stern.

Rebrett mabl. Bimmer mit ober ohne Benfion per fofoet in vermieiben, 60218

(Schlafstellen.) B 4, 13 1. Stod, Schlafft. G 7, 26 2. St., g. Schlaft.
G 2, 13 2. Stod. synth., falle fitelle ju vermiethen. 61656

G 4, 21 s. St., 1 Schlafft mit ober ohne Roft ja b. 61447 G 7, 61 8. St., Schlafft. H 3, 7 4. St. Brbb., 2 Schlafft. R. 7 pr. Monat ju p. 61864 H 5, 8 Schlaftelle ju ver-J 1, 11b 3.St. g. Schlafft. J 3, 35 1 Schlafftelle an fol

Arbeiter gu vermiethen. 61083 J 4, 1 fc. gefunde Schlafft ju verm. 61185 K 2, 15a oth. Schlafft. M 4, 3 2. St., Schlafftelle

Q 2, 12 part. 2 g. Solaift. mit ober obne Roft ju v. 60890

Q 5, 13 1 Schlafftelle ju S 3, 2 Stb., 2. St., Schlafft. S 4, 21 8. Stod. fol. Arbeiter finder gute Schlafftelle. 62004

T 2, 15 2, St., fc. Schlafft. auf b. Str. gbb. zu v. 61848 ZK 1, 111/2b 1 Bohnung u-1 Schlafftelle gu verm.

Koft und Logis

G 6, 7 2. Stod, Roft und Logis. 59898 H 4, 7 Roft und Logie. K 1, 16a 3. Stod linfs, 2 lg. anftanbige Leute in Roft mab Logis gef., 9 BR. pr. Woche. 61445

L 4, 2 2. Stod, g. Benfion ju billigem Breife. 61663 N 6, 61 Roft u. Rogis f.

Q 7, 4 2, St. linfs, in Roft u. Logis m. 1 3. College gef. 61863 S 2, 12 Roft u. Logis für bei 3. Dofmeifter. 61810

T 2, 6 paris. guie Roft u. Schüfer Anben mobl. Zimmer mit guter billiger Benfion, event, auch Rachhilfeftunben. Raberes C 4, 20/21, 3. Stof, nacht

Winter-Mäntel

Winter-Mäntel

Regen-Mäntel
RegenMäntel-